

KURZANLEITUNG GUIDE



**DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN BAUKNECHT
PRODUKT ENTSCHEIDEN HABEN.** Für eine umfassende
Unterstützung melden Sie Ihr Gerät bitte an unter:
www.bauknecht.eu/register

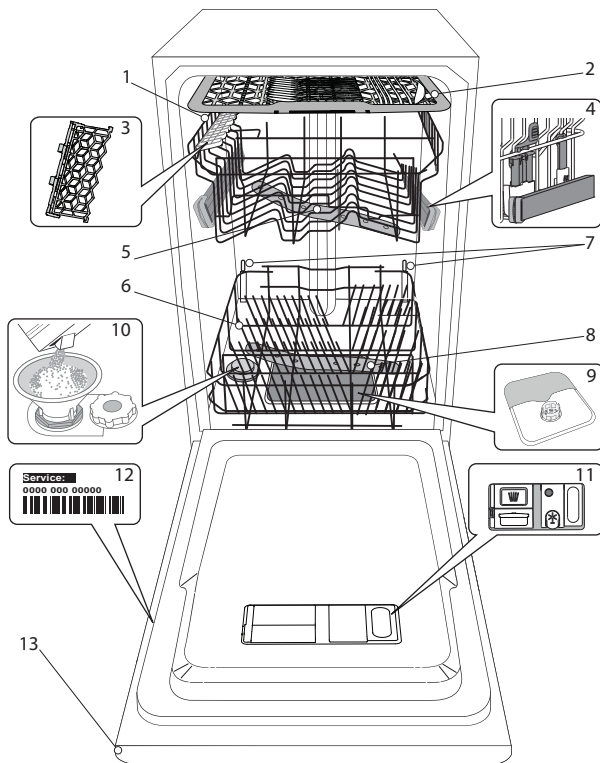


Um die Sicherheitshinweise und die Bedienungsan-
leitung, herunterzuladen, besuchen Sie unsere Website
docs.bauknecht.eu und befolgen Sie die Anweisun-
gen auf der Rückseite dieser Broschüre.

Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

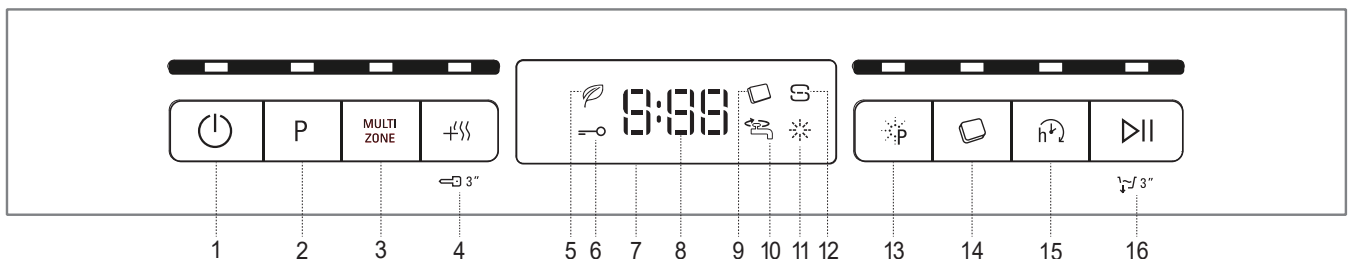
PRODUKTBESCHREIBUNG

GERÄT



1. Oberkorb
2. Besteckschublade
3. Faltbare Klappen
4. Oberkorb Höhenversteller
5. Oberer Sprüharm
6. Unterkorb
7. Power Clean®-Unterstützung
8. Unterer Sprüharm
9. Filtereinheit
10. Salzbehälter
11. Spülmittel und Klarspülerspender
12. Typenschild
13. Bedienfeld

BEDIENTAFEL



1. Ein-Aus/Reset Taste mit Anzeigelicht
2. Programmwahl-Taste mit Anzeigelicht
3. Taste Multizone mit Anzeigelicht
4. Extra Dry-Taste mit Anzeige / Tastensperre
5. Eco-Programm Anzeigelicht
6. Tastensperre Anzeigelicht
7. Anzeige
8. Programmnummer und verbleibende Zeitanzeige
9. Tab Anzeigelicht
10. Wasserhahn zu Anzeigelicht
11. Anzeigelicht zum Klarspüler auffüllen
12. Anzeigelicht zum Salz auffüllen
13. Power Clean®-Taste mit Anzeigelicht
14. Tab-Taste mit Anzeigelicht
15. Startzeitvorwahl-Taste mit Anzeigelicht
16. Start/Pause Taste mit Anzeigelicht / Ablassen

ERSTER GEBRAUCH

SALZ, KLARSPÜLER UND SPÜLMITTEL


HINWEISE ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME

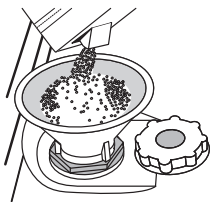
Nach Abschluss der Installation die Puffer an den Körben und die Rückhaltegummis vom oberen Korb entfernen.

SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN

Mit der Verwendung von Salz werden KALKABLAGERUNGEN auf dem Geschirr und den funktionalen Komponenten des Geschirrspülers verhindert.

- **DER SALZBEHÄLTER DARF NIE LEER SEIN!**
- Es ist wichtig, die Wasserhärte einzustellen.

Der Salzbehälter befindet sich im Geschirrspülerboden (siehe *PRODUKT-BESCHREIBUNG*) und muss aufgefüllt werden, wenn die **SALZNACHFÜLLANZEIGE**  der Bedienblende leuchtet.



1. Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. **Nur beim ersten Mal: Befüllen Sie den Salzbehälter mit Wasser.**
3. Setzen Sie den Trichter auf (siehe Abbildung) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg), es ist normal, wenn etwas Wasser ausläuft.
4. Den Trichter abnehmen und die Salzreste vom Öffnungsrand entfernen.

Sicherstellen, dass der Deckel fest angeschraubt ist, so dass kein Spülmittel während dem Waschprogramm in den Behälter gelangt (dies könnte den Wasserenthärter irreparabel beschädigen).

Immer wenn Sie Salz zugeben müssen, ist es zwingend vorgeschrieben, diesen Vorgang vor dem Beginn des Spülgangs auszuführen, um Korrosion zu vermeiden.

WASSERHÄRTE EINSTELLEN

Damit der Wasserenthärter perfekt arbeiten kann, muss die Wasserhärte je nach der aktuellen Wasserhärte in Ihrem Haus eingestellt werden. Diese Information erhalten sie bei Ihrem örtlichen Wasserversorger. Das Werk stellt den Standardwert für die Wasserhärte ein.

- Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste einschalten.
- Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste ausschalten.
- Die Taste **START/Pause** 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis Sie einen Piepton hören.
- Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste einschalten.
- Die Nummer der aktuell ausgewählten Stufe und die Salznachfüllanzeige blinken.
- Drücken Sie die Taste **P** um die gewünschte Härtestufe auszuwählen (siehe *WASSERHÄRTE-TABELLE*).

Wasserhärte-Tabelle				
Stufe		°dH Deut. Härtegr.	°fH Französischer Härtegr.	°Clark Engl. Härtegr.
1	Weich	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2	Mittel	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3	Durchschnittlich	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4	Hart	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5	Sehr hart	35 - 50	61 - 90	43 - 62

- Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste ausschalten.
- Die Einstellung ist abgeschlossen!


Sobald dieses Verfahren abgeschlossen ist, ein Programm ohne Beladung laufen lassen.

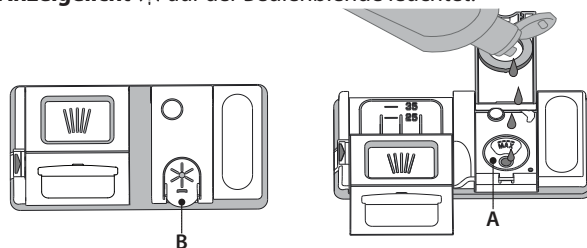
Verwenden Sie bitte nur Spezzalz für Geschirrspüler.

Nach dem Einfüllen des Salzes erlischt die SALZNACHFÜLLANZEIGE.

Wenn der Salzbehälter nicht gefüllt ist, könnten Kesselsteinablagerungen den Wasserenthärter und das Heizelement beschädigen. Die Verwendung von Salz wird bei jeder Art von Geschirrspülmittel empfohlen.

KLARSPÜLERSPENDER AUFFÜLLEN

Klarspüler macht das TROCKNEN von Geschirr einfacher. Der Klarspülerspender **A** muss aufgefüllt werden, wenn das **KLARSPÜLER AUFFÜLLEN Anzeigelicht**  auf der Bedienblende leuchtet.



1. Den Behälter B durch Drücken und Anheben der Zunge am Deckel öffnen.
2. Den Klarspüler vorsichtig bis zur maximalen Füllstandsmarkierung (110 ml) an der Füllöffnung einfüllen und ein Überlaufen vermeiden. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Den Deckel schließen bis er einrastet.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

KLARSPÜLERDOSIERUNG

Sollte das Trockenergebnis unzufrieden stellend sein, kann die Klarspülerdosierung neu eingestellt werden.

- Den Geschirrspüler mit der Taste **EIN/AUS** einschalten.
- Mit der Taste **EIN/AUS** ausschalten.
- Drücken Sie die Taste **START/Pause** drei Mal - ein Piepton ertönt.
- Mit der Taste **EIN/AUS** ausschalten.
- Die Nummer der aktuell ausgewählten Stufe und die Klarspülerauffüllanzeige blinken.
- Drücken Sie die Taste **P**, um den Stand der gelieferten Klarspülermenge auszuwählen.
- Mit der Taste **EIN/AUS** ausschalten.

Die Einstellung ist abgeschlossen!

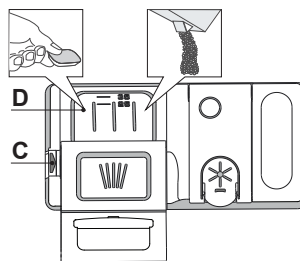
Die Klarspülerstufe kann auf 1 (ECO) eingestellt werden. In diesem Fall wird kein Klarspüler ausgegeben. Die Kontrollleuchte zur ANZEIGE DES FEHLENDEN KLARSPÜLERS leuchtet nicht mehr auf.

Je nach Gerätemodell können bis max. 5 Stufen eingestellt werden. Die Werkseinstellung ist abhängig vom Modell. Bitte befolgen Sie die Anweisungen oben, um dies für Ihr Gerät zu überprüfen.

- Wenn Sie bläuliche Streifen auf dem Geschirr sehen, stellen Sie eine niedrigere Zahl ein (2-3).
- Wenn Wassertropfen oder Kalkablagerungen auf dem Geschirr sind, eine höhere Zahl einstellen (4-5).

EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS

Zum Öffnen des Spülmittelbehälters den Öffnungsmechanismus C drücken. Füllen Sie das Spülmittel ausschließlich in das trockene Fach D ein. Die für den Vorspülgang benötigte Spülmittelmenge wird direkt in den Geschirrspüler gegeben.



1. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die zuvor erwähnte Information, in der die richtige Menge angegeben ist. Im Fach **D** sind Anzeigen die bei der Spülmitteldosierung helfen.
2. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.
3. Schieben Sie den Deckel der Spülmittelkammer zum Schließen nach oben, bis er einrastet.

Die Spülmittelkammer öffnet sich automatisch zum richtigen Zeitpunkt des jeweils gewählten Programms. Werden Kombispülmittel verwendet, dann empfehlen wir, die Option **TAB** zu verwenden. Damit werden die Programme dem verwendeten Spülmittel angepasst, um das bestmögliche Spülergebnis zu erhalten.

Die Verwendung von Reinigungsmitteln, die nicht für Geschirrspüler bestimmt sind, kann zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät führen.

PROGRAMMTABELLE

Programm	Trockenphase	Verfügbare Zusatzfunktionen*)	Programmdauer (Std:Min)**	Wasserverbrauch (Liter/Zyklus)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)
1 Eco ECO 50°	✓	MULTI ZONE + P h↓	4:00	9,0	0,76
2 Sensor 50-60°	✓	MULTI ZONE + P h↓	1:20 - 3:00	7,0 - 14,0	0,70 - 1,10
3 Intensiv 65°	✓	MULTI ZONE + P h↓	2:40	17,0	1,30
4 Schnelles Spülen&Trocknen 50°	✓	MULTI ZONE + h↓	1:20	10,0	1,10
5 Glas 45°	✓	MULTI ZONE + h↓	1:40	12,0	1,00
6 Rapid 30' 50°	-	MULTI ZONE h↓	0:30	9,0	0,50
7 Nachtspülen 50°	✓	MULTI ZONE + h↓	3:35	16,5	1,00
8 Hygiene 65°	✓	h↓	1:40	12,0	1,30
9 Vorwäsche -	-	MULTI ZONE h↓	0:10	4,5	0,01

Die ECO-Programmdaten sind Labormessdaten, die gemäß der europäischen Vorschrift EN 60436:2020 erfasst wurden.

Hinweis für die Prüflabors: Informationen hinsichtlich der Bedingungen des EN-Vergleichstests sind unter nachfolgender Adresse anzufordern: dw_test_support@europeanappliances.com

Eine Vorbehandlung des Geschirrs ist vor keinem Programm erforderlich.

*) Nicht alle Optionen können gleichzeitig verwendet werden.

**) Werte, die für andere Programme als das ECO-Programm angegeben werden, sind nur Richtwerte. Die aktuelle Zeit kann auf Grundlage von mehreren Faktoren, wie Temperatur und Druck des eintretenden Wassers, Raumtemperatur, Spülmittelmenge, Menge und Art der Beladung, Lastausgleich, zusätzlich gewählte Optionen und Sensoreichung variieren. Die Sensoreichung kann die Programmdauer bis zu 20 Min. erhöhen.

PROGRAMMBESCHREIBUNG

Anweisungen bezüglich der Auswahl des Waschzyklus.

1 ECO

Das ECO-Programm eignet sich, um normal verschmutztes Geschirr zu reinigen. In Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch ist es das effizienteste Programm, das auch zur Prüfung der Einhaltung der Ökodesign-Richtlinie verwendet wird.

2 SENSOR

Für normal verschmutztes Geschirr mit trockenen Speiseresten. Erfasst den Grad der Verschmutzung auf dem Geschirr und passt das Programm entsprechend an. Wenn der Sensor den Grad der Verschmutzung erfasst, wird im Display eine Animation angezeigt und die Programmdauer wird aktualisiert.

3 INTENSIV

Programm empfohlen für stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen (nicht für empfindliche Teile verwenden).

4 SCHNELLES SPÜLEN&TROCKNEN

Normal verschmutztes Geschirr. Täglicher Zyklus, der optimale Reinigungs- und Trockenleistung in kürzester Zeit garantiert.

5 GLAS

Programm für empfindliches Geschirr, das empfindlicher auf hohe Temperaturen ist, zum Beispiel Gläser und Becher.

6 RAPID 30'

Programm ideal für eine halbe Beladung mit leicht verschmutztem Geschirr ohne getrocknete Speisereste. Hat keine Trocknungsphase.

7 NACHTSPÜLEN

Geeignet für den Nachtbetrieb des Gerätes. Garantiert optimale Reinigungs- und Trockenleistung bei niedrigstem Lärmpegel.

8 HYGIENE

Normal oder stark verschmutztes Geschirr mit zusätzlichem antibakteriellen Spülgang. Kann für die Wartung des Geschirrspülers verwendet werden.

9 VORWÄSCHE

Verwendet, um Geschirr einzuweichen, das später gespült werden soll. Für dieses Programm wird kein Spülmittel verwendet.

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass das Programm Rapid 30' für leicht verschmutztes Geschirr geeignet ist.

OPTIONEN UND FUNKTIONEN


OPTIONEN kann direkt durch Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt werden (siehe *BEDIENBLENDE*).

Wenn eine Option nicht mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist siehe PROGRAMMTABELLE, blinken die entsprechenden LED 3 Mal schnell und ein Piepton ertönt. Die Option wird nicht aktiviert.

MULTI MULTIZONE


ZONE Haben Sie nur wenig Geschirr zu spülen, wählen Sie den Spülgang Halbe Füllung. Sie sparen Wasser, Strom und Spülmittel.

Wählen Sie das Programm und drücken Sie dann die Taste MULTIZONE: die Anzeige über der Taste leuchtet und das Symbol des gewählten Korbes erscheint auf dem Display. Standardmäßig wäscht das Gerät das Geschirr in allen Körben. Drücken Sie diese Taste wiederholt, um nur einen bestimmten Korb zu spülen:

 gezeigt auf dem Display (nur Unterkorb)

 gezeigt auf dem Display (nur Oberkorb)

 gezeigt auf dem Display (nur Besteckschublade)

 gezeigt auf dem Display (Option ist AUS und das Gerät wäscht Geschirr in allen Körben).

Denken Sie daran, nur den Ober- oder Unterkorb zu füllen, und die Menge an Spülmittel entsprechend zu reduzieren. Wenn der oberen Korb herausgenommen wird, gießen Sie das Reinigungsmittel bitte direkt in die Wanne statt in den Waschmittelpender.

EXTRA DRY

Um die Trocknung des Geschirrs zu verbessern, nach der Programmauswahl die Taste EXTRA DRY drücken und das Anzeigelicht leuchtet auf.

Eine höhere Temperatur während des letzten Spülgangs und ein längerer Trockengang verbessern die Trocknung des Geschirrs. Durch erneuten Druck auf die Taste wird die Option deaktiviert. Die Option EXTRA DRY verlängert die Programmdauer.

TASTENSPERRE

Durch langes Drücken (3 Sekunden lang) der EXTRA DRY-Taste wird die TASTENSPERRE aktiviert. Die TASTENSPERRE blockiert die Bedienblende, außer der EIN/AUS-Taste. Die Taste erneut lang drücken, um die TASTENSPERRE zu deaktivieren.

Alarm WASSERHAHN ZU

Blinkt, wenn kein Wasser einströmt oder wenn der Wasserhahn zu ist.

POWER CLEAN®

Mit den zusätzlichen Powerdüsen bietet diese Option im dafür vorgesehenen Bereich im Unterkorb einen intensiveren und stärkeren Spülvorgang. Diese Zusatzfunktion ist ideal zum Reinigen von Töpfen und Brättern. Drücken Sie diese Taste, um POWER CLEAN zu aktivieren (die Anzeige leuchtet auf).

TAB

Diese Einstellung erlaubt, die Spüleleistung des Programms je nach verwendetem Spülmitteltyp zu optimieren.

Drücken Sie die TAB-Taste (das Anzeigelicht leuchtet / das entsprechende Symbol leuchtet), wenn Sie kombinierte Spülmittel in Tablettenform verwenden (Klarspüler, Regeneriersalz und Spülmittel in 1 Dosierung).

Wenn Sie Pulver oder Flüssigspülmittel verwenden, muss diese Option ausgeschaltet sein.

STARTZEITVORWAHL

Der Programmstart kann um eine Zeit von 0:30 bis 24 Stunden verzögert werden.

1. Das Programm und die gewünschten Optionen auswählen. Die STARTZEITVORWAHL-Taste (mehrfach) drücken, um den Programmstart zu verzögern. Einstellbar von 0:30 bis 24 Stunden. Mit jedem Tastendruck wird der verzögerte Start wie folgt erhöht: 0:30 bei Einstellung unter 4 Stunden, 1:00 bei Einstellung unter 12 Stunden, 4 Stunden bei Einstellung über 12 Stunden. Wenn 24 Stunden erreicht sind und die Taste gedrückt ist, wird der Verzögerungsstart deaktiviert.

2. Drücken Sie die Taste START/PAUSE: die Zeitschaltuhr beginnt mit der Rückzählung;

3. Nach Ablauf dieser Zeit, schaltet sich das Anzeigelicht aus und das Programm beginnt automatisch.

Wenn während dem Rückzählen die Taste START/PAUSE erneut gedrückt wird, wird die STARTZEITVORWAHL abgebrochen und das ausgewählte Programm startet automatisch.

Bei bereits in Gang gesetztem Programm ist eine Startzeitvorwahl nicht mehr möglich.

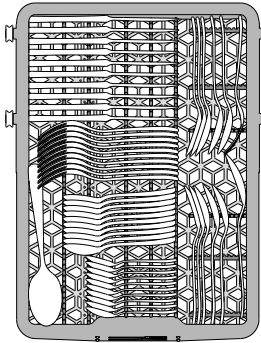
ABLASSEN

Um das laufende Programm zu stoppen und abubrechen, kann die Ablassfunktion verwendet werden.

Durch langes Drücken der Taste START/PAUSE wird die ABLASS-Funktion aktiviert. Das laufende Programm wird gestoppt und das Wasser in dem Geschirrspüler wird abgelassen.

KÖRBE BELADEN

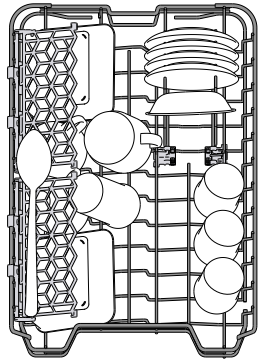
BESTECKSCHUBLADE



Die dritte Schublade wurde für das Hineinlegen von Besteck entwickelt. Platzieren Sie das Besteck wie abgebildet. Eine getrennte Anordnung des Bestecks macht das Sortieren nach dem Spülen einfacher und verbessert die Spül- und Trockenleistung.

Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteten Schneiden einzuordnen.

OBERKORB



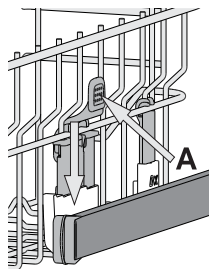
Hier sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tassen, kleine Teller, flache Schüsseln.

Der Oberkorb verfügt über klappbare Halterungen, die in vertikaler Stellung für Untertassen oder Dessertteller oder in einer tieferen Stellung für Schüsseln und sonstige Behältnisse verwendet werden können.

(Sortierbeispiel für den Oberkorb)

HÖHENEINSTELLUNG DES OBERKORBES

Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden: stellen Sie ihn in die oberste Position, wenn Sie großes Geschirr in den Unterkorb einräumen wollen. Wenn Sie eher die klappbaren Bereiche nutzen wollen, dann stellen Sie ihn in die untere Position. Somit vermeiden Sie Zusammenstoßen mit dem Geschirr im Unterkorb. Der Oberkorb ist mit einem **Oberkorb Höhenversteller** (siehe Abbildung) ausgestattet. Ohne Drücken der Hebel kann er einfach durch Heben der Korbseiten angehoben werden, sobald der Korb stabil in seiner unteren Stellung ist. Um den Korb zurück in die untere Stellung zu bringen, drücken Sie die Hebel A an den Seiten des Korbs und schieben Sie ihn nach unten.



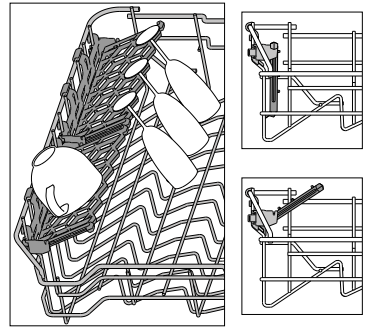
Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei leerem Korb zu regulieren. Heben oder senken Sie den Korb NIEMALS nur an einer Seite.

KLAPPBARE KLAPPEN MIT VERSTELLBARER POSITION

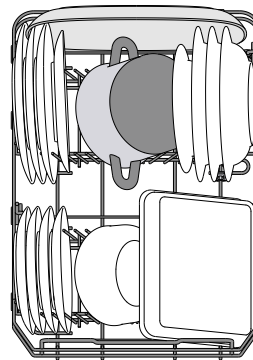
Die seitlich, klappbaren Ablagen können ein- oder aufgeklappt werden, um die Anordnung des Geschirrs im Korb zu optimieren. Stielgläser können an den Ablagen stabilisiert werden, indem sie mit dem Stiel in die vorgesehene Aussparung gestellt werden.

Je nach Modell:

- Zum Ausklappen der Ablagen, müssen diese nach oben geschoben und gedreht oder aus den Schnappern gelöst und nach unten gezogen werden.
- Zum Einklappen der Ablagen, müssen diese gedreht und nach unten geschoben oder nach oben gezogen und an den Schnappern befestigt werden.



UNTERKORB



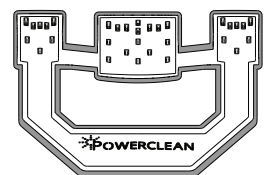
Für Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. Große Teller und Deckel sollten idealerweise an die Seiten gelegt werden, um nicht mit dem Sprüharm in Kontakt zu kommen

Der Unterkorb verfügt über klappbare Ablagen, die in vertikaler Stellung für Teller oder in horizontaler (niedriger) Position für Pfannen und Salatschüsseln verwendet werden können.

(Sortierbeispiel für den Unterkorb)

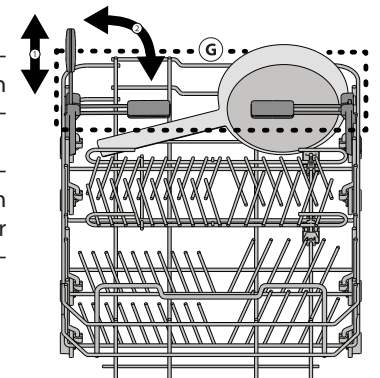
POWER CLEAN IM UNTERKORB®

Bei Power Clean® sorgen spezielle Wasserdüsen hinten im Gerät für eine verstärkte Reinigung von stark verschmutztem Geschirr. Der Unterkorb hat eine Raumzone, eine spezielle Halterung zum Herausziehen an der Korbhinterseite, welche benutzt werden kann um Pfannen oder Backbleche in senkrechter Position zu halten, und so weniger Raum zu beanspruchen. Wenn die Töpfe/Bräter in Richtung Power Clean® eingelegt werden, bitte **POWER CLEAN** auf der Bedienblende aktivieren.



Verwendung von Power Clean®:

1. Passen Sie Power Clean®-Bereich G an, indem Sie die hinteren Tellerhalterungen herunterklappen, um Töpfe einzuladen.
2. Laden Sie Töpfe und Bräter senkrecht im Power Clean®-Bereich ein. Die Töpfe müssen mit der offenen Seite zu den Power-Sprühdüsen geneigt sein.



TÄGLICHER GEBRAUCH

1. ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG PRÜFEN

Sicherstellen, dass der Geschirrspüler an die Wasserleitung angeschlossen und der Wasserhahn auf ist.

2. SCHALTEN SIE DEN GESCHIRRSPIÜLER EIN

EIN-/AUS-Taste drücken.

3. KÖRBE BELADEN

(siehe **KÖRBE BELADEN**)

4. EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS

5. PROGRAMM WÄHLEN UND DAS PROGRAMM ANPASSEN

Das am besten geeignete Programm je nach Besteckart und Verschmutzungsgrad auswählen (siehe **PROGRAMMBESCHREIBUNG**) durch Drücken der Taste **P**. Die gewünschten Optionen auswählen (siehe **OPTIONEN UND FUNKTIONEN**).

6. START

Das Spülprogramm mit der Taste **START/PAUSE** starten.

Bei Programmstart ertönt ein Piepton.

7. ENDE DES SPÜLPROGRAMMS

Das Ende des Spülprogramms wird durch Pieptöne angegeben und auf dem Display erscheint **End**. Die Tür öffnen und das Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste ausschalten.

Vor Entnahme des Bestecks einige Minuten warten - um Verbrennungen zu vermeiden. Die Körbe entladen, mit dem Unteren beginnen.

Die Maschine schaltet sich automatisch während bestimmter überschrittener Zeiten der Inaktivität aus, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden.

EIN LAUFENDES PROGRAMM ÄNDERN

Wenn ein falsches Programm ausgewählt wurde, kann es geändert werden, wenn es gerade erst gestartet wurde: die **EIN/AUS**-Taste drücken und gedrückt halten, um die Maschine auszuschalten.

Die Maschine mit der **EIN/AUS**-Taste wieder einschalten und das neue Spülprogramm und die gewünschten Optionen auswählen; das Spülprogramm durch Drücken der Taste **START/PAUSE** starten.

HINZUFÜGEN VON WEITEREM GESCHIRR

Ohne die Maschine auszuschalten, die Tür öffnen (**Vorsicht HEISSER Dampf!**) und das Geschirr in den Geschirrspüler geben. Schließen Sie die Tür und drücken Sie die **START/PAUSE**-Taste; das Programm läuft automatisch weiter.

UNBEABSICHTIGTES UNTERBRECHEN DES SPÜLPROGRAMMS

Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Wird die Gerätetür wieder geschlossen, oder kehrt der Strom zurück, läuft das Programm an der Stelle weiter, an der es unterbrochen wurde. Die **START/PAUSE**-Taste drücken.

Zum Deaktivieren des **DEMO MODUS** sind folgende Tätigkeiten nacheinander, ohne Unterbrechungen, auszuführen. Schalten Sie das Gerät EIN und schalten Sie es dann wieder AUS. Drücken Sie die **STARTZEITVORWAHL**-Taste, bis der Summer zu hören ist. Schalten Sie das Gerät wieder ein. Die „**DOF**“-Anzeige blinkt und dann schaltet sie sich AUS.

HINWEISE UND TIPPS

EMPFEHLUNGEN

Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Behälter von Flüssigkeitsresten. **Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.**

Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht umfallen kann. Behälter müssen mit der Öffnung nach unten eingestellt werden und hohle oder gewölbte Teile müssen schräg stehen, damit das Wasser alle Oberflächen erreicht und dann abfließen kann.

Achtung : Achten Sie darauf, dass Deckel, Griffe, Töpfe und Tablett die Drehung der Sprüharme nicht behindern. Stellen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb. Stark verschmutztes Geschirr und Töpfe sollten in dem Unterkorb untergebracht werden, da in diesem Bereich die Wasserstrahlen stärker sind und eine höhere Spüleistung garantieren. Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

UNGEEIGNETES GESCHIRR

- Besteck und Geschirr aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, handgemachte Teller und antikes Geschirr. Die Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht temperaturbeständige Kunststoffteile.
- Geschirr aus Kupfer und Zinn.
- Mit Asche, Wachs, Schmieröl oder Tinte verschmutztes Geschirr. Glasdekore, Aluminium- und Silberteile können während des Spülgangs die Farbe verändern und ausbleichen. Auch einige Glasarten (z.B. Kristallgegenstände) können nach mehreren Spülgängen matt werden.

SCHÄDEN AN GLAS UND GESCHIRR

- Spülen Sie nur Gläser und Geschirr in Ihrem Geschirrspüler, die vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Verwenden Sie ein Feinspülmittel für Geschirr.
- Nehmen Sie Gläser und Besteck so bald wie möglich nach Ablauf des Programms aus der Spülmaschine.

ENERGIESPARTIPPS

- Sofern man die Herstelleranweisungen beim Einsatz beachtet, **verbraucht das Waschen von Geschirr im Geschirrspüler in der Regel WENIGER ENERGIE und Wasser als Handspülen.**
- Um die Effizienz des Geschirrspülers zu maximieren, empfiehlt es sich, **das Spülprogramm bei voll beladenem Gerät zu starten.** Wenn der Geschirrspüler bis zur vom Hersteller angegebenen Kapazität beladen wird, hilft dies, Energie und Wasser zu sparen. Angaben über die korrekte Beladung von Geschirr finden Sie im Kapitel **BELADEN DER KÖRBE**. Bei Teilbeladung empfiehlt es sich, die speziellen Spülprogramme (Halbe Beladung / Zone Wash / Multizone) zu verwenden und nur die entsprechenden Körbe zu beladen. Bei einer fehlerhaften Beladung oder Überladung des Geschirrspülers könnten mehr Ressourcen verbraucht (z. B. Wasser, Energie und Zeit), der Geräuschpegel erhöht und die Reinigungs- und Trocknungsleistung verringert werden.
- Das manuelle Vorspülen von Geschirr führt zu erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.

HYGIENE

Um Gerüche und Ablagerung, die sich in dem Geschirrspüler ansetzen können zu vermeiden, **bitte mindestens einmal monatlich ein Hochtemperaturprogramm laufen lassen.** Einen Teelöffel Spülmittel verwenden und ohne Geschirr laufen lassen, um Ihr Gerät zu reinigen.

PFLEGE UND WARTUNG

REINIGUNG DER FILTEREINHEIT

Die Filtereinheit regelmäßig reinigen, damit die Filter nicht verstopfen und das Abwasser korrekt abfließen kann.

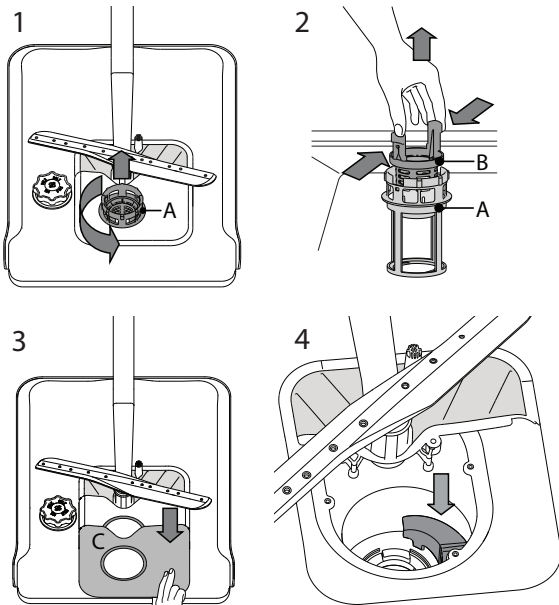
Wenn die Filter beim Einsatz des Geschirrspülers verstopft sind oder falls Fremdkörper im Filtersystem oder in den Spülarmen gelangen, könnten Störungen im Gerät auftreten, was zu Leistungseinbußen, lautem Betrieb oder höherer Ressourcennutzung führt.

Die Filtereinheit setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen.

Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern in Betrieb genommen werden.

Kontrollieren Sie einmal monatlich oder nach 30 Zyklen die Filtersiebgruppe. Bei Bedarf ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb **A** gegen den Uhrzeigersinn heraus (Abb. 1).
2. Ziehen Sie den Siebbecher **B** durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus (Abb. 2).
3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller **C** ab (Abb. 3).
4. Falls Sie Fremdkörper (wie Glasscherben, Porzellan, Knochen, Fruchtsamen usw.) finden, **entfernen Sie diese bitte sorgfältig**.
5. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) **NICHT ABGENOMMEN WERDEN** (Abb 4).



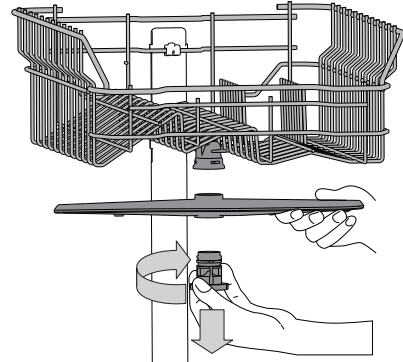
Setzen Sie die Filtereinheit nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.

WASSERZULAUFSCHLAUCH REINIGEN

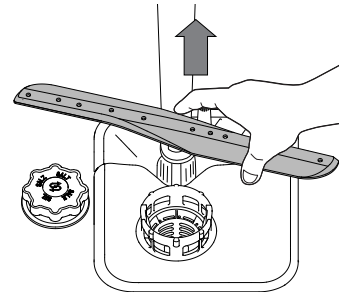
Wenn der Wasserschlauch neu ist oder für längere Zeit nicht in Betrieb war, das Warmwasser laufen lassen, um sicherzustellen, dass es klar und frei von Verschmutzungen ist, bevor die erforderlichen Anschlüsse vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme, kann die Wasserzufuhr blockieren und den Geschirrspüler beschädigen.

REINIGUNG DER SPRÜHARME

Es kann vorkommen, dass Speisereste an den Sprüharmen hängen bleiben und die Wasserdüsen verstopfen. Prüfen Sie die Sprüharme daher regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einer Kunststoffbürste.



Zur Abnahme des oberen Sprüharme drehen Sie den Kunststoffring im Uhrzeigersinn ab. Der obere Sprüharm ist mit jener Seite nach oben wieder einzusetzen, die die meisten Löcher aufweist.



Um den unteren Sprüharm abzunehmen, ihn nach oben ziehen.

WASSERENTHÄRTUNG

Der Wasserenthärter reduziert automatisch die Wasserhärte, verhindert Kesselsteinablagerungen am Heizelement und trägt somit zu einer höheren Reinigungsleistung bei.

Dieses System regeneriert sich mit Salz, daher ist es erforderlich, Salz in den Behälter zu füllen, wenn dieser leer ist.

Die Regenerierungshäufigkeit hängt von eingestellten Stufe für die Wasserhärte ab - die Regenerierung findet einmal alle 6 Eco-Zyklen bei Wasserhärte auf 3 statt.

Der Regenerationsprozess beginnt in der Endspülung und endet in der Trocknungsphase, bevor der Zyklus endet.

- Eine einzelne Regeneration verbraucht: ~3,5 l Wasser;
- Das Programm dauert bis zu 5 Minuten länger;
- Energieverbrauch unter 0,005 kWh.

LÖSEN VON PROBLEMEN

Falls Ihr Geschirrspüler nicht richtig funktioniert, versuchen Sie, das Problem anhand der folgenden Liste zu beheben. Für andere Fehler oder Probleme wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst, dessen Kontaktdaten im Garantieheft aufgeführt sind. Ersatzteile werden für einen Zeitraum von entweder bis zu 7 oder bis zu 10 Jahren verfügbar sein, je nach den spezifischen Anforderungen der Verordnung.

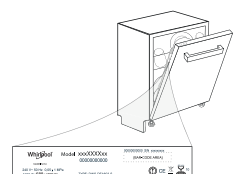
STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Salzanzeige leuchtet	Salzbehälter leer. (Es kann nach dem Auffüllen einige Spülvorgänge dauern, bis die Salzanzeige erlischt).	Befüllen Sie den Behälter mit Salz (weitere Informationen – siehe Seite 2). Stellen Sie die Wasserhärte ein – siehe Tabelle, Seite 2.
Klarspüleranzeige leuchtet	Klarspülbehälter leer. (Es kann nach dem Auffüllen einige Spülvorgänge dauern, bis die Klarspüleranzeige erlischt).	Befüllen Sie den Behälter mit Klarspüler (weitere Informationen – siehe Seite 2).
Die Spülmaschine startet nicht oder reagiert nicht auf die Bedienungseingaben.	Das Gerät wurde nicht richtig eingesteckt.	Schließen Sie den Netzstecker an.
	Stromausfall.	Aus Sicherheitsgründen wird die Spülmaschine nicht automatisch neu gestartet, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird. Drücken Sie die Taste START/Pause, um das Programm fortzusetzen.
	Die Gerätetür schließt nicht.	Drücken Sie die Tür energisch, bis ein „Klicklaut“ zu hören ist.
	Der Spülgang wird durch Öffnen der Tür für > 4 Sekunden unterbrochen.	Die Tür schließen und START/Pause drücken.
Der Geschirrspüler pumpt das Wasser nicht ab. Das Display zeigt: F3 und die LEDS Ein-Aus und START/Pause blinken rasch	Das Spülprogramm ist noch nicht ganz abgelaufen.	Warten Sie, bis das Programm beendet ist.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.	Prüfen Sie, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist (siehe <i>INSTALLATIONSANWEISUNGEN</i>).
	Der Ablauf des Spülbeckens ist verstopft.	Den Ablauf des Spülbeckens reinigen.
	Im Filtersieb haben sich Speisereste angesammelt	Den Filter reinigen (siehe <i>REINIGUNG DER FILTEREINHEIT</i>).
Der Geschirrspüler ist zu laut.	Das Geschirr schlägt aneinander.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe <i>KÖRBE BELADEN</i>).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (siehe <i>EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS</i>). Den Geschirrspüler starten durch Drücken der ABLAUF Taste neu (siehe <i>OPTIONEN UND FUNKTIONEN</i>) und lassen Sie das neue Programm erneut ohne Spülmittel laufen.
Das Geschirr ist nicht sauber geworden.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe <i>KÖRBE BELADEN</i>).
	Die Sprüharme können nicht frei drehen, werden durch das Geschirr blockiert.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe <i>KÖRBE BELADEN</i>).
	Das Spülprogramm ist zu schwach.	Ein geeignetes Spülprogramm wählen (siehe <i>PROGRAMMTABELLE</i>).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (siehe <i>EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS</i>).
	Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen.	Sicherstellen, dass der Stöpsel des Klarspülerbehälters geschlossen ist.
	Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft.	Die Filtereinheit reinigen (siehe <i>PFLEGE UND WARTUNG</i>).
	Fehlendes Regeneriersalz.	Füllen Sie den Salzbehälter (siehe <i>SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN</i>).
Der Geschirrspüler lädt kein Wasser. Das Display zeigt: F6 und die LEDS Ein-Aus und START/Pause blinken rasch	Kein Wasser im Wassernetz oder zugezogener Wasserhahn.	Sicherstellen, dass Wasser im Wassernetz ist oder der Wasserhahn läuft.
	Geknickter Zulaufschlauch.	Sicherstellen, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt ist (siehe <i>INSTALLATION</i>), den Geschirrspüler neu programmieren und wieder einschalten.
	Sieb im Zulaufschlauch verstopft; es muss gereinigt werden.	Nach der Überprüfung und Reinigung, den Geschirrspüler ausschalten und ein neues Programm starten.
Der Geschirrspüler beendet frühzeitig das Programm. Das Display zeigt: F15 und die LEDS Ein-Aus und START/Pause blinken rasch	Abflussschlauch zu niedrig positioniert oder Wasser vom Abwassersystem angesaugt.	Kontrollieren Sie, ob das Ende des Abflussschlauches auf der korrekten Höhe positioniert ist (siehe <i>INSTALLATION</i>). Kontrollieren Sie, ob Wasser in das Abwassersystem angesaugt wird, installieren ggf. ein Belüftungsventil.
	Luft in der Wasserversorgung.	Kontrollieren Sie die Wasserversorgung auf Lecks oder andere Probleme, die einen Luftertritt verursachen.



Firmenrichtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellung und zusätzliche Produktinformationen finden Sie unter:

- Mit dem QR-Code.
- Besuchen Sie unsere Website docs.bauknecht.eu und parts-selfservice.europeanappliances.com
- Alternativ können Sie **unseren Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer in dem Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.

Die Modellinformation ist über den QR-Code auf der Energieverbrauchskennzeichnung aufrufbar. Die Kennzeichnung enthält auch die Modellnummer, die den Zugang zum Verzeichnisportal unter <https://eprel.ec.europa.eu> ermöglicht.



400011507733B
12/2024 ks - Xerox Fabriano



GUIDE D'UTILISATION QUOTIDIENNE

D'UTILISATION QUOTIDIENNE



MERCI D'AVOIR CHOISI UN PRODUIT BAUKNECHT.
Afin de recevoir une assistance plus complète,
merci d'enregistrer votre appareil sur on:
www.bauknecht.eu/register

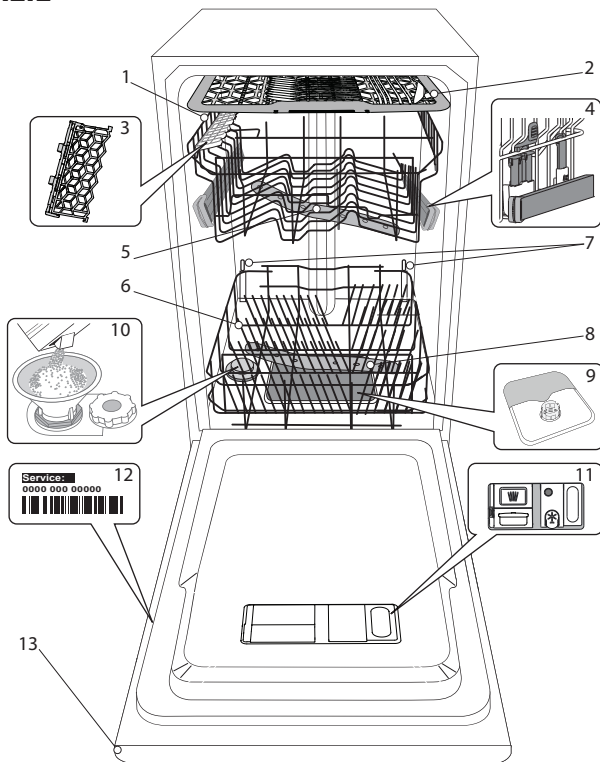


Vous pouvez télécharger les Consignes de sécurité
et le Manuel de l'utilisateur, en visitant notre site Inter-
net docs.bauknecht.eu et en suivant les instructions
figurant au verso du présent fascicule.

Avant d'utiliser l'appareil, lisez attentivement les Consignes de sécurité.

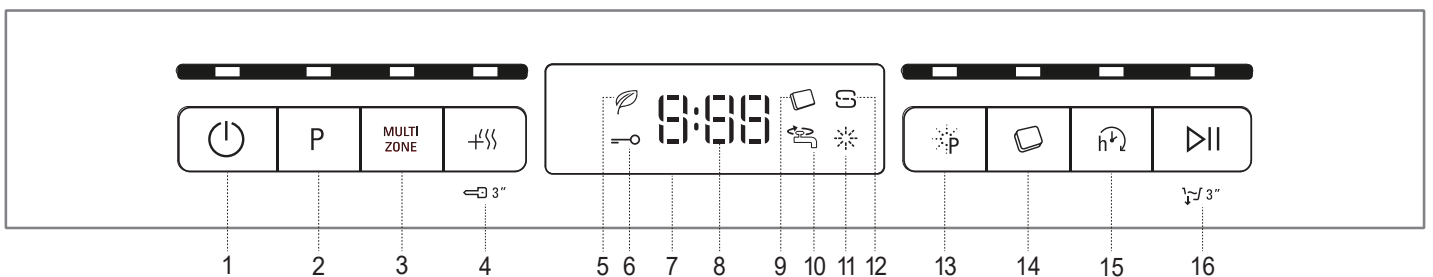
DESCRIPTION DU PRODUIT

APPAREIL



1. Panier supérieur
2. Compartiment à couvert
3. Volets pliables
4. Bouton de réglage de la hauteur du panier supérieur
5. Bras d'aspersion supérieur
6. Panier inférieur
7. Supports Power Clean®
8. Bras d'aspersion inférieur
9. Ensemble filtre
10. Réservoir à sel
11. Distributeurs de détergent et liquide de rinçage
12. Plaque signalétique
13. Panneau de commande

PANNEAU DE COMMANDE



1. Touche Marche-Arrêt/Réinitialisation avec le voyant
2. Touche Sélecteur de programme avec le voyant
3. Touche Multizone avec le voyant
4. Touche Extra Dry avec le voyant / Verrouillage
5. Voyant programme Éco
6. Voyant de Verrouillage
7. Affichage
8. Voyant pour le numéro du programme et le temps restant
9. Voyant Pastille
10. Voyant Robinet d'eau fermé
11. Voyant de niveau de liquide de rinçage
12. Voyant de niveau de sel
13. Touche Power Clean® avec le voyant
14. Touche Pastille avec le voyant
15. Touche Différé avec le voyant
16. Touche Démarrer/Pause avec le voyant / Drainer

PREMIÈRE UTILISATION

SEL, LIQUIDE DE RINÇAGE, ET DÉTERGENT


CONSEILS AU SUJET DE LA PREMIÈRE UTILISATION

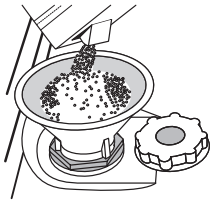
Après l'installation, enlevez les boulons d'arrêt sur les paniers et les éléments élastiques qui retiennent le panier supérieur.

REMPILIR LE RÉSERVOIR DE SEL

L'utilisation de sel empêche la formation de CALCAIRE sur la vaisselle et sur les composantes fonctionnelles de l'appareil.

- Le **RÉSERVOIR DE SEL NE DOIT JAMAIS ÊTRE VIDE.**
- Il est important de régler la dureté de l'eau.

Le réservoir de sel est situé dans la partie inférieure du lave-vaisselle (voir DESCRIPTION DES PROGRAMMES) et il doit être rempli quand le **voyant NIVEAU DE SEL**  est allumé sur le panneau de commande.



1. Enlevez le panier inférieur et dévissez le bouchon du réservoir (sens antihoraire).
2. La première fois uniquement, vous devez effectuer l'opération suivante : Remplissez d'eau le réservoir à sel.
3. Placez l'entonnoir (voir figure) et remplissez le réservoir de sel jusqu'au bord (environ 1 kg); il est normal qu'un peu d'eau déborde.
4. Enlevez l'entonnoir et essuyez les résidus de sel autour de l'ouverture.

Assurez-vous que le bouchon est bien serré pour éviter que du détergent pénètre dans le réservoir durant le cycle de lavage (le réservoir pourrait s'endommager au point de ne plus être réparable).

Après chaque ajout de sel dans le réservoir, il est obligatoire de lancer immédiatement un cycle de lavage afin d'éviter toute corrosion de la cuve.

RÉGLER LA DURETÉ DE L'EAU

Pour que l'installation d'adoucissement d'eau fonctionne parfaitement bien, il faut régler la dureté d'eau conformément à la dureté d'eau dont on dispose à la maison. Vous pouvez obtenir des informations nécessaires auprès de l'utilité publique qui assure la fourniture d'eau.

L'usine règle la valeur par défaut de la dureté de l'eau.

- Allumer l'appareil en appuyant sur la touche **MARCHE/ARRÊT.**
- Éteindre l'appareil en appuyant sur la touche **MARCHE/ARRÊT.**
- Appuyer la touche **DÉMARRER/PAUSE** pendant 5 secondes, jusqu'à l'apparition du signal sonore.
- Allumer l'appareil en appuyant sur la touche **MARCHE/ARRÊT.**
- Le numéro de la sélection actuelle et le voyant de niveau de sel clignotent.
- Appuyer sur la touche **P** pour sélectionner le niveau de dureté désiré (voir TABLEAU DE DURETÉ DE L'EAU).

Tableau de dureté de l'eau				
Level		°dH	°fH	°Clark
		Degrés allemand	Degrés français	Degrés anglais
1	Très douce	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2	Moyenne	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3	Douce	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4	Dure	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5	Très dure	35 - 50	61 - 90	43 - 62

- Éteindre l'appareil en appuyant sur la touche **MARCHE/ARRÊT.**

Le réglage est terminé !

Une fois cette opération complétée, lancez un programme sans charger le lave-vaisselle.

Utilisez seulement le sel spécialement conçu pour les lave-vaisselles.

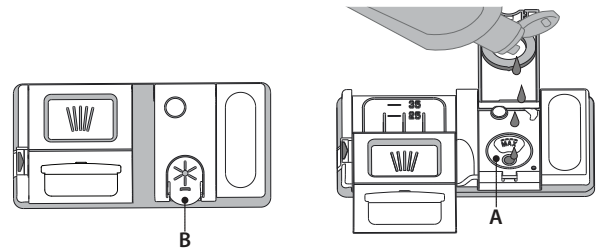
Lorsque le sel est versé dans l'appareil, le voyant AJOUTER DU SEL s'éteint.

Si le contenant de sel n'est pas rempli, l'adoucisseur et l'élément chauffant peuvent être endommagés à cause de l'accumulation de calcaire.

L'utilisation de sel est recommandée avec n'importe quel type de lessive pour lave-vaisselle.

REMPILIR LE DISTRIBUTEUR DE LIQUIDE DE RINÇAGE

Le liquide de rinçage permet à la vaisselle de SÉCHER plus facilement. Le distributeur de liquide de rinçage **A** devrait être rempli lorsque le **voyant de NIVEAU DE LIQUIDE DE RINÇAGE**  est allumé à l'écran.



1. Ouvrez le distributeur **B** en appuyant et en tirant sur l'onglet sur le couvercle.
2. Versez doucement du liquide de rinçage jusqu'à la marque de référence (110 ml) du réservoir de remplissage - évitez les débordements. Si cela se produit, nettoyez les dégâts immédiatement avec un linge sec.
3. Appuyez sur le bouchon pour le fermer; un clic se fait entendre.

Ne JAMAIS verser le liquide de rinçage directement dans la cuve.

AJUSTER LE DOSAGE DU LIQUIDE DE RINÇAGE

Si vous n'êtes pas complètement satisfait avec le séchage, vous pouvez ajuster la quantité de liquide de rinçage utilisée.

- Allumez le lave-vaisselle en utilisant la touche **MARCHE/ARRÊT.**
- Éteignez-le en utilisant la touche **MARCHE/ARRÊT.**
- Appuyez sur la touche **DÉMARRER/PAUSE** à trois reprises - vous entendrez un bip.
- Allumez-le en utilisant la touche **MARCHE/ARRÊT.**
- Le numéro du niveau de sélection actuelle et le voyant du niveau de liquide de rinçage clignotent.
- Appuyez sur la touche **P** pour sélectionner la quantité de liquide de rinçage qui doit être utilisée.
- Éteignez-le en utilisant la touche **MARCHE/ARRÊT.**

Le réglage est terminé!

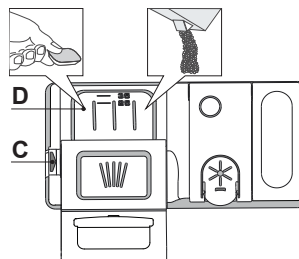
Si le niveau de liquide de rinçage est à 1 (ÉCO), il n'y aura pas de liquide de rinçage distribué. Le voyant LIQUIDE DE RINÇAGE BAS ne s'allumera pas s'il ne reste plus de liquide de rinçage.

Un maximum de 5 niveaux peuvent être réglés selon le modèle du lave-vaisselle. Les réglages d'usine sont spécifiques au modèle, merci de suivre les instructions ci-dessus pour vérifier ceux qui s'appliquent à votre machine.

- Si vous observez des traces bleuâtres sur la vaisselle, placez sur un niveau plus bas (2-3).
- Si vous observez des gouttelettes d'eau ou des traces de calcaire sur la vaisselle, placez sur un niveau plus haut (4-5).

REMPILIR LE DISTRIBUTEUR DE DÉTERGENT

Pour ouvrir le distributeur de détergent, utilisez le dispositif d'ouverture C. Insérez le détergent dans le distributeur sec D seulement. Placez la quantité de détergent pour le pré-lavage directement dans la cuve.



1. Lorsque vous mesurez la lessive, consultez les informations mentionnées précédemment pour ajouter la quantité correcte. À l'intérieur du distributeur **D** se trouvent des indications pour aider au dosage de la lessive.
2. Enlevez les résidus de détergent sur le bord des récipients avant de fermer le couvercle; un clic se fait entendre.
3. Fermez le couvercle du distributeur de détergent en le tirant vers le haut jusqu'à ce que le dispositif soit fermement en place.

Le distributeur de détergent s'ouvre automatiquement, au moment déterminé par le programme. Si vous utilisez un détergent « tout-en-un », nous vous conseillons d'utiliser la touche **PASTILLE**, elle ajuste le programme de façon à toujours obtenir les meilleurs résultats de lavage et séchage.

L'utilisation d'un détergent non-conçu pour les lave-vaisselles peut provoquer un dysfonctionnement ou des dommages à l'appareil.

TABLEAU DES PROGRAMMES

Programme	Séchage	Options disponibles *)	Durée du programme de lavage (h:min)**)	Consommation d'eau (l/cycle)	Consommation d'énergie (kWh/cycle)
1. Éco ECO 50°	✓	MULTI ZONE + P h↓	4:00	9,0	0,76
2. Sensor 50-60°	✓	MULTI ZONE + P h↓	1:20 - 3:00	7,0 - 14,0	0,70 - 1,10
3. Intensif 65°	✓	MULTI ZONE + P h↓	2:40	17,0	1,30
4. Lavage et séchage rapide 50°	✓	MULTI ZONE + h↓	1:20	10,0	1,10
5. Verre 45°	✓	MULTI ZONE + h↓	1:40	12,0	1,00
6. Rapide 30' 50°	-	MULTI ZONE h↓	0:30	9,0	0,50
7. Silencieux 50°	✓	MULTI ZONE + h↓	3:35	16,5	1,00
8. Hygiène 65°	✓	h↓	1:40	12,0	1,30
9. Prélavage -	-	MULTI ZONE h↓	0:10	4,5	0,01

Les données du programme Éco sont mesurées sous des conditions en laboratoire conformément à la norme européenne EN 60436:2020.

Note pour les laboratoires d'essai : pour toutes informations sur les conditions d'essai comparatif EN, s'adresser à : dw_test_support@europeanappliances.com. Aucun prétraitement de la vaisselle n'est nécessaire avant l'un quelconque des programmes.

*) Les options ne peuvent pas toutes être utilisées en même temps.

**) Les valeurs indiquées pour des programmes différents du programme Éco sont fournies à titre indicatif uniquement. Le temps réel peut varier selon des facteurs comme la température et la pression de l'eau, la température de la pièce, la quantité de détergent, la quantité et le type de vaisselle, l'équilibre de la charge, les options supplémentaires sélectionnées, et la calibration du capteur. La calibration du capteur peut augmenter la durée du programme jusqu'à 20 minutes.

DESCRIPTION DES PROGRAMMES

Consignes pour la sélection du cycle de lavage.

1 ÉCO

Le programme Eco est adapté pour nettoyer la vaisselle normalement sale, et pour cette utilisation, c'est le programme le plus efficace en termes d'énergie combinée et de consommation d'eau, et il est utilisé pour évaluer la conformité à la législation européenne en matière d'éco-conception.

2 SENSOR

Pour la vaisselle normalement sale avec des résidus de nourriture secs. Détermine le degré de saleté de la vaisselle et règle le programme en fonction de celui-ci. Lorsque le capteur détecte le degré de saleté, une animation apparaît sur l'afficheur et la durée du cycle est mise à jour.

3 INTENSIF

Programme conseillé pour une vaisselle très sale, particulièrement adapté pour les poêles et les casseroles (ne pas utiliser avec la vaisselle délicate).

4 LAVAGE ET SÉCHAGE RAPIDE

Vaisselle sale. Cycle quotidien, assure un rendement de nettoyage optimal et des performances de séchage en moins de temps.

5 VERRE

Programme pour la vaisselle délicate, plus sensible aux températures élevées, comme les verres et les tasses.

6 RAPIDE 30'

Programme à utiliser pour la demi-charge de vaisselle légèrement sale sans résidus alimentaires séchés. N'a pas de phase de séchage

7 SILENCIEUX

Adéquat lorsque l'appareil fonctionne la nuit. Assure un nettoyage et des performances de séchage optimaux avec les plus faibles émissions de bruit.

8 HYGIÈNE

Vaisselle sale ou très sale, avec lavage antibactérien supplémentaire. Peut être utilisé pour effectuer l'entretien du lave-vaisselle.

9 PRÉLAVAGE

Utilisez ce programme pour rafraîchir la vaisselle qui sera lavée plus tard. N'utilisez pas de détergent avec ce programme.

Remarques :

Il convient de noter que le cycle Rapide 30' est destiné uniquement à la vaisselle légèrement sale.

OPTIONS ET FONCTIONS

Les OPTIONS peuvent être sélectionnées directement en appuyant sur la touche correspondante (voir PANNEAU DE COMMANDE).





Si une option n'est pas compatible avec le programme sélectionné voir TABLEAU DES PROGRAMMES, le voyant correspondant clignote 3 fois et un bip se fait entendre. La fonction n'est pas activée.

MULTI MULTIZONE

ZONE S'il n'y a pas beaucoup de vaisselle à laver, la demi-charge peut être utilisée pour économiser de l'eau, de l'électricité, et du détergent.

Sélectionnez un programme et appuyez ensuite sur la touche MULTIZONE : le voyant sur la touche s'allume et le symbole du panier sélectionné s'affiche à l'écran. Par défaut, l'appareil lave la vaisselle sur tous les paniers.

Pour seulement laver la vaisselle sur un panier particulier, appuyez plusieurs fois sur cette touche:

-  s'affiche à l'écran (panier inférieur seulement)
-  s'affiche à l'écran (panier supérieur seulement)
-  s'affiche à l'écran (compartiment à couvert seulement)
-  s'affiche à l'écran (l'option est ÉTEINTE et l'appareil lave la vaisselle sur tous les paniers).

Chargez seulement le panier supérieur ou inférieur, et réduisez la quantité de détergent en conséquence. Si le panier supérieur est enlevé, appliquez le détergent directement dans la cuve au lieu du distributeur de détergent.

EXTRA DRY

Pour améliorer le séchage de la vaisselle, après avoir sélectionné le programme, appuyez sur la touche EXTRA DRY et le voyant s'allume.

Une température plus élevée lors du dernier rinçage et une phase de séchage plus longue permet d'améliorer le séchage. Appuyez de nouveau sur la touche pour annuler l'option. L'option EXTRA DRY prolonge le cycle de lavage.

VERROUILLAGE DES COMMANDES

En appuyant pendant au moins 3 secondes sur la touche EXTRA DRY, la fonction VERROUILLAGE s'active. La fonction VERROUILLAGE désactive le panneau de commande à l'exception de la touche MARCHE/ARRÊT. Appuyez à nouveau sur la touche pour désactiver le VERROUILLAGE.

ROBINET D'EAU FERMÉ - Alarme

Clignote lorsqu'il n'y a pas d'arrivée d'eau ou que le robinet d'eau est fermé.

POWER CLEAN®

Grâce aux jets haute pression supplémentaires, cette option fournit un lavage plus intensif et puissant dans le panier inférieur, dans la zone spécifique. Elle est recommandée pour le lavage des poêles et des casseroles. Appuyez sur cette touche pour activer POWER CLEAN® (le voyant s'allume).

PASTILLE

Ce réglage vous permet d'optimiser le rendement du programme selon le type de détergent utilisé.

Appuyez sur la touche PASTILLE (le voyant s'allume, et le symbole correspondant s'allume) si vous utilisez un détergent sous la forme d'une pastille (liquide de rinçage, sel, et détergent en une seule dose).

Si vous utilisez un détergent en poudre ou liquide, cette option devrait être éteinte.

DIFFÉRÉ

Le début du programme peut être retardé pour une période entre 30 minutes et 24 heures.

1. Sélectionnez un programme et les options souhaités. Appuyez sur la touche DIFFÉRÉ (plusieurs fois) pour retarder le début du programme. Réglable de 0:30 à 24 heures. Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le départ différé est retardé de : 0:30 si la sélection est inférieure à 4 heures, 1:00 si la sélection est inférieure à 12 heures, 4 heures si la sélection est supérieure à 12 heures. Si vous appuyez sur la touche après avoir atteint 24 heures, le départ différé est désactivé.
2. Appuyez sur la touche DÉMARRER/Pause: la minuterie commence le compte à rebours;
3. Une fois le temps écoulé, le voyant s'éteint et le programme démarre automatiquement.

Si, pendant le compte à rebours, vous appuyez sur la touche Démarrer/Pause de nouveau, l'option DIFFÉRÉ est annulée et le programme sélectionné démarre automatiquement.

La fonction DIFFÉRÉ ne peut pas régler une fois le programme en cours.

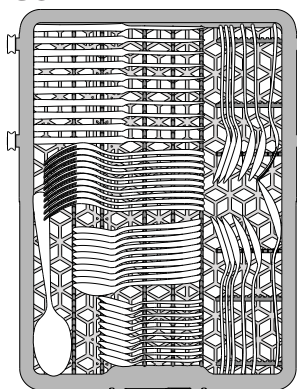
DRAINER

Pour arrêter ou annuler le cycle en cours, vous pouvez utiliser la fonction Drainer. Si vous appuyez un long moment sur la touche DÉMARRER/Pause, la fonction DRAINER s'active.

Le programme en cours s'arrête et l'eau dans le lavevaisselle est vidangée.

CHARGEMENT DES PANIERS

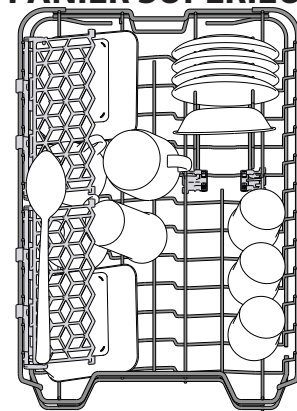
COMPARTIMENT À COUVERT



Le troisième panier a été conçu pour contenir les couverts. Placez les couverts comme illustré sur la figure. Séparer les couverts facilite le rangement après le cycle de lavage et améliore les programmes de lavage et de séchage.

Les couteaux et autres ustensiles avec des bords tranchants doivent être placés dans le panier à couvert avec la pointe vers le bas.

PANIER SUPÉRIEUR



Chargez la vaisselle délicate et légère: verres, tasses, soucoupes, saladiers bas. Le panier supérieur comprend des supports rabattables qui peuvent être utilisés dans une position verticale lorsque vous placez les soucoupes à thé et à dessert, ou abaissé pour charger les bols et les récipients de nourriture.

(exemple de chargement du panier supérieur)

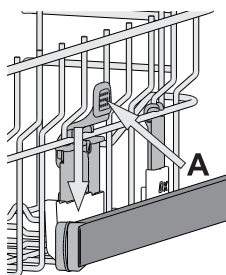
AJUSTER LA HAUTEUR DU PANIER SUPÉRIEUR

Vous pouvez ajuster la hauteur du panier supérieur : position élevée pour placer la vaisselle encombrante sur le panier inférieur, et la position basse pour profiter au maximum des supports rabattables et créant plus d'espace vers le haut et éviter les chocs avec les articles sur le panier inférieur.

Le panier supérieur comprend un **dispositif de réglage de la hauteur du panier supérieur** (voir figure), sans appuyer sur les leviers, simplement soulever en tenant le panier sur les côtés jusqu'à ce qu'il soit stable en position élevée. Pour abaisser le panier, appuyez sur les leviers **A** sur les côtés du panier et déplacez-le vers le bas.

Nous vous conseillons fortement de ne pas ajuster la hauteur du panier lorsqu'il est chargé.

Ne JAMAIS soulever ou abaisser un seul côté du panier.



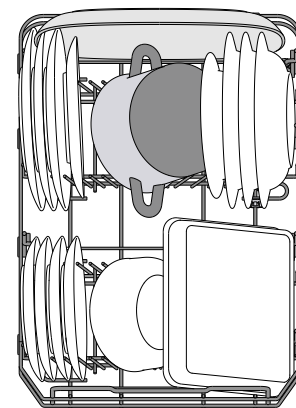
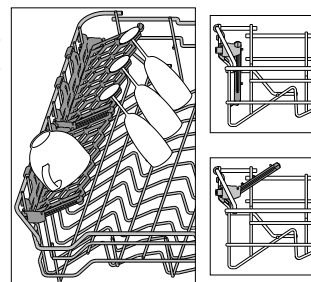
VOLETS PLIABLES À POSITION RÉGLABLE

Les volets pliables latéraux peuvent être pliés ou dépliés afin d'optimiser la disposition de la vaisselle à l'intérieur du rack.

Les verres de vin peuvent être placés de façon sécuritaire dans les volets pliables en insérant le pied de chaque verre dans la fente correspondante.

Selon le modèle :

- pour déplier les volets, il est nécessaire de les coulisser vers le haut et de les tourner ou de les libérer des griffes et de les tirer vers le bas.
- pour replier les volets, il est nécessaire de les tourner et de les faire coulisser vers le bas ou de les tirer vers le haut et de fixer les pattes aux griffes



PANIER INFÉRIEUR

Pour les poêles, les couvercles, les plats, les saladiers, les couverts, etc. Les grands plats et les grands couvercles devraient être placés sur le côté pour éviter qu'ils n'entravent le fonctionnement des bras d'aspersion.

Le panier inférieur comprend des supports rabattables qui peuvent être placés en position verticale pour charger des plaques, ou en position horizontale (bas) pour faciliter le chargement des casseroles et des bols de salade.

(exemple de chargement du panier inférieur)

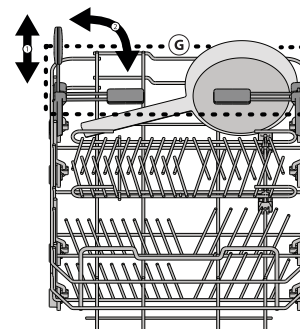
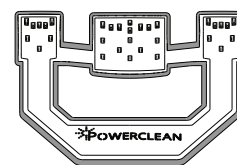
POWER CLEAN SUR LE PANIER INFÉRIEUR

Power Clean® utilise des jets d'eau spéciaux, situés à l'arrière de la cavité, pour laver les articles très sales avec une intensité plus élevée. Le panier inférieur comprend une zone d'espace, un support spécial qui se trouve à l'arrière du panier, qui peut être utilisé pour supporter les poêles à frire et les moules dans une position verticale, prenant ainsi moins de place.

Placez les poêles et les casseroles face à la composante Power Clean® et activez **POWER CLEAN** sur le panneau.

Comment utiliser Power Clean®.

1. Réglez la zone Power Clean® (G) en rabattant les supports pour assiettes arrières pour charger des casseroles.
2. Chargez les grands plats et les casseroles en les inclinant à la verticale dans la zone Power Clean®. Les casseroles doivent être inclinées dans la direction des jets d'eau haute pression.



UTILISATION QUOTIDIENNE

1. VÉRIFIER LE BRANCHEMENT DE L'EAU

Assurez-vous que l'appareil est raccordé à un réseau d'alimentation et que le robinet de l'eau est ouvert.

2. ALLUMER LE LAVE-VAISSELLE

Appuyez sur la touche **MARCHE/ARRÊT**.

3. CHARGER LES PANIERS

(voir **CHARGEMENT DES PANIERS**).

4. REMPLIR DE DISTRIBUTEUR DE DÉTERGENT

5. CHOISIR LE PROGRAMME ET PERSONNALISER LE CYCLE

Sélectionnez le meilleur programme selon le type de vaisselle et le niveau de saleté (voir **DESCRIPTION DES PROGRAMMES**) en appuyant sur la touche **P**.

Sélectionnez les options désirées (voir **OPTIONS ET FONCTIONS**).

6. DÉMARRER

Démarrez le cycle de lavage en appuyant sur la touche **DÉMARRER/PAUSE**. Vous entendez un bip lorsque le programme démarre.

7. FIN DU CYCLE DE LAVAGE

La fin du cycle est indiquée par les bips et l'affichage indique **END**.

Ouvrez la porte et éteignez l'appareil en appuyant sur la touche **MARCHE/ARRÊT**.

Pour éviter de vous brûler, attendez quelques minutes avant de retirer la vaisselle. Déchargez les paniers en commençant par le premier inférieur.

L'appareil s'éteint automatiquement durant des périodes d'inactivité prolongées pour réduire la consommation d'énergie. Si la vaisselle est légèrement sale ou si elle a été rincée avec à l'eau avant d'être placée dans le lave-vaisselle, réduisez la quantité de détergent utilisée en conséquence.

ODIFIER UN PROGRAMME EN COURS

Si vous avez sélectionné le mauvais programme, vous pouvez le changer si c'est fait au début du cycle : appuyez sur la touche **MARCHE/ARRÊT** pour éteindre l'appareil. Rallumez l'appareil en appuyant sur la touche **MARCHE/ARRÊT** et sélectionnez le nouveau cycle de lavage et les options désirées; démarrez le cycle en appuyant sur la touche **DÉMARRER/PAUSE**.

AJOUTER DE LA VAISSELLE

Sans éteindre l'appareil, ouvrez la porte (**attention à la vapeur CHAUDE!**) et placez la vaisselle à l'intérieur du lave-vaisselle. Fermez la porte et appuyez sur la touche **DÉMARRER/PAUSE**, le cycle démarre au point où il a été interrompu.

INTERRUPTIONS IMPRÉVUES

Si la porte est ouverte durant le cycle de lavage, ou s'il y a une panne de courant, le cycle s'interrompt. Une fois la porte refermée ou le courant électrique restauré, pour redémarrer le cycle à partir du point où il a été interrompu, appuyez sur la touche **DÉMARRER/PAUSE**.

Pour désactiver le **MODE DEMO**, les actions suivantes doivent être réalisées dans l'ordre, sans interruptions. Allumez la machine puis rééteignez-la. Appuyez sur le bouton **DIFFÉRÉ** jusqu'à ce que le signal sonore retentisse. Rallumez la machine. Le témoin "**DOF**" clignote puis s'éteint.

AVIS ET CONSEILS

CONSEILS

Avant de charger les paniers, enlevez tous les résidus de nourriture sur la vaisselle et videz les verres. **Vous n'avez pas besoin de rincer la vaisselle avant de la placer dans le lave-vaisselle.**

Placez la vaisselle pour qu'elle tienne bien en place et ne risque pas de tomber; et placez les récipients avec les ouvertures vers le bas et les parties concaves/convexes de côté pour permettre à l'eau d'atteindre toutes les surfaces et couler librement.

Avertissement : les couvercles, poignées, plaques et poêles à frire n'empêchent pas les bras d'aspersion de tourner. Placez les petits articles dans le panier à couvert. La vaisselle et les casseroles très sales devraient être placées sur le panier inférieur car les jets d'eau sont plus forts dans cette section et permet un meilleur rendement lors du lavage. Après avoir chargé l'appareil, assurez-vous que les bras d'aspersion peuvent bouger librement.

VAISSELLE QUI NE CONVIENT PAS

- Vaisselle et couverts en bois.
 - Verres décoratifs délicats, produits artisanaux, et vaisselle antique. Les garnitures ne sont pas résistantes.
 - Les pièces en matériel synthétique qui ne supportent pas les hautes températures.
 - La vaisselle en cuivre ou en étain.
 - La vaisselle tachée de cendre, de cire, de graisse lubrifiante, ou d'encre.
- Les couleurs des garnitures de verre et des pièces d'aluminium/argent peuvent changer et ternir durant le cycle de lavage. Certains types de verre (p. ex. les objets en cristal) peuvent aussi devenir opaque après plusieurs cycles de lavage.

VERRES ET VAISSELLE ENDOMMAGÉS

- Seulement utiliser des verres ou de la porcelaine qui sont lavables au lave-vaisselle conformément aux recommandations du fabricant.
- Utilisez un détergent doux, adéquat pour la vaisselle.
- Retirez les verres et les couverts du lave-vaisselle aussitôt que le cycle de lavage est terminé

ASTUCES SUR L'ÉCONOMIE D'ÉNERGIE

- Lorsque le lave-vaisselle domestique est utilisé conformément aux instructions du fabricant, **le lavage de la vaisselle dans un lave-vaisselle consomme habituellement MOINS D'ÉNERGIE et d'eau que le lavage à la main.**
- Afin d'optimiser l'efficacité du lave-vaisselle, il est recommandé de **débuter le cycle de lavage une fois que le lave-vaisselle est totalement chargé.** Le chargement du lave-vaisselle domestique jusqu'à la capacité indiquée par le fabricant contribuera à économiser de l'énergie et de l'eau. Vous trouverez des informations sur le chargement correct de la vaisselle dans le chapitre **CHARGEMENT DES PANIERS**. En cas de chargement partiel, il est recommandé d'utiliser des options de lavage spécifiques si elles sont disponibles (Demi-charge / Zone Wash/ Multi Zone), en remplissant uniquement les paniers sélectionnés. Un chargement incorrect ou une surcharge du lave-vaisselle peut augmenter l'utilisation des ressources (telles que l'eau, l'énergie et le temps, et augmenter le niveau de bruit), en réduisant les performances de nettoyage et de séchage.
- Un pré-rinçage manuel des éléments de vaisselle provoque une augmentation de la consommation d'eau et d'énergie et n'est pas recommandé.

HYGIÈNE

Pour éviter les odeurs et les dépôts qui pourraient s'accumuler dans le lave-vaisselle, lancer un programme à haute température au moins une fois par mois. Utilisez une cuillère à café de détergent et lancer le programme sans vaisselle pour nettoyer l'appareil.

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

NETTOYER L'ENSEMBLE FILTRE

Nettoyez régulièrement l'ensemble filtre pour éviter qu'il ne se bouche et pour permettre aux eaux usées de bien s'éliminer.

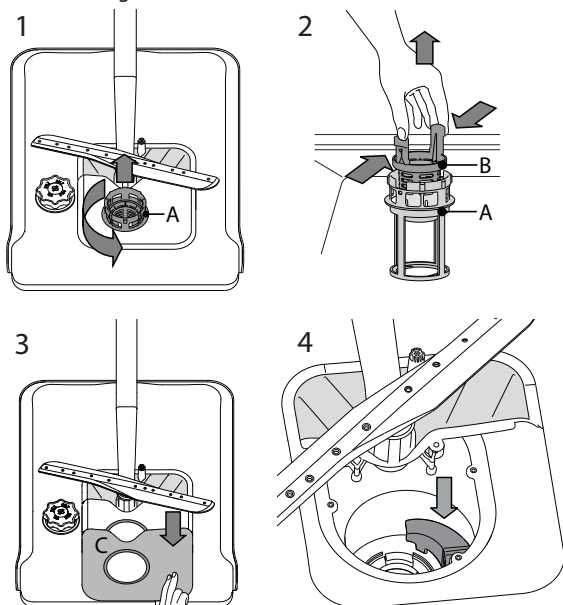
L'utilisation du lave-vaisselle avec des filtres obstrués ou des corps étrangers à l'intérieur du système de filtration ou des bras de lavage peut provoquer un dysfonctionnement du lave-vaisselle en réduisant l'efficacité de lavage, en augmentant le bruit de fonctionnement et la consommation d'électricité.

L'ensemble filtre comprend trois filtres qui séparent les résidus de nourriture de l'eau de lavage pour ensuite faire circuler l'eau.

N'utilisez pas le lave-vaisselle sans les filtres ou si un filtre est mal ajusté.

Au moins une fois par mois ou tous les 30 cycles, vérifiez l'assemblage du filtre et si nécessaire, nettoyez-le minutieusement sous l'eau courante, en utilisant une brosse non-métallique et en suivant les instructions ci-dessous :

1. Tournez le filtre cylindrique **A** dans le sens antihoraire et retirez-le (Fig. 1).
2. Enlevez le panier du filtre **B** en appliquant une légère pression sur les volets latéraux (Fig. 2).
3. Retirez la plaque du filtre en acier inoxydable **C** (Fig. 3).
4. Si vous trouvez des objets étrangers (comme du verre brisé, de la porcelaine, des os, des pépins de fruits, etc), enlevez-les minutieusement.
5. Inspecter la cavité et enlever les résidus de nourriture. **NE JAMAIS ENLEVER** la protection de la pompe du cycle de lavage (détails en couleur noir) (Fig 4).



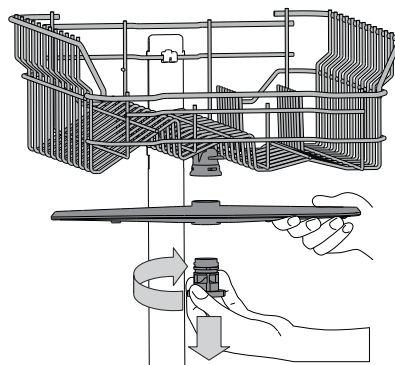
Après avoir nettoyé les filtres, assemblez de nouveau l'ensemble filtre et remettez-le en place correctement; c'est très important pour que le lave-vaisselle garde son efficacité.

NETTOYER LE TUYAU D'ARRIVÉE D'EAU

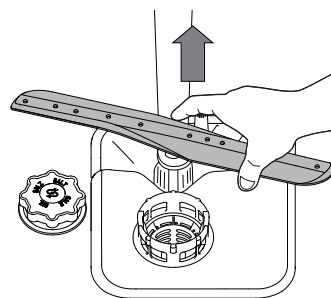
Si les tuyaux d'eau sont neufs ou s'ils n'ont pas été utilisés depuis longtemps, laissez l'eau couler pour vous assurer qu'il n'y a pas d'impureté ou de saleté avant de les brancher. Si vous n'effectuez pas cette opération, l'arrivée d'eau pourrait se boucher et endommager le lave-vaisselle.

NETTOYER LES BRAS D'ASPERSION

À l'occasion, des résidus de nourriture s'incrument dans les bras d'aspersion et bloquent les trous utilisés pour asperger de l'eau. Il est donc conseillé de vérifier les bras de temps en temps et de les nettoyer avec une petite brosse non métallique.



Pour enlever le bras d'aspersion supérieur, tournez l'anneau de verrouillage en plastique dans le sens horaire. Le bras d'aspersion supérieur doit être replacé de façon que le côté avec le plus grand nombre de trous est placé vers le haut.



Le bras d'aspersion inférieur peut être enlevé en le tirant vers le haut.

SYSTÈME ADOUCISSEUR D'EAU

L'adoucisseur d'eau réduit automatiquement la dureté de l'eau, en empêchant ainsi la formation de calcaire sur la résistance, et en contribuant également à une meilleure performance de nettoyage.




Ce système se régénère avec du sel, il est donc nécessaire de remplir le bac de sel lorsqu'il est vide.

La fréquence de régénération dépend du réglage du niveau de dureté de l'eau - la régénération a lieu une fois tous les **6** cycles Eco avec un niveau de dureté de l'eau réglé à **3**. Le processus de régénération débute lors du rinçage final et se termine en phase de séchage avant la fin du cycle.

- Une régénération simple consomme : ~3,5 L d'eau ;
- Prend jusqu'à 5 minutes supplémentaires pour le cycle ;
- Consomme moins de 0,005 kWh d'énergie.

DÉPANNAGE

Si votre lave-vaisselle ne fonctionne pas correctement, vérifiez si le problème peut être résolu en suivant la liste ci-après. Pour d'autres erreurs ou problèmes, contactez le Service après-vente agréé dont les coordonnées peuvent être trouvées dans le livret de garantie. Les pièces de rechange seront disponibles pour une période allant jusqu'à 7 ou jusqu'à 10 ans, selon les exigences spécifiques du règlement.

PROBLÈMES	CAUSES POSSIBLES	SOLUTIONS
 L'indicateur de sel est allumé	Le réservoir de sel est vide. (Après le remplissage, il est possible que le voyant du niveau de sel régénérant ne s'éteigne qu'au bout de plusieurs cycles de lavage).	Remplissez le réservoir de sel régénérant (pour plus d'informations, reportez-vous à la page 2). Réglez la dureté de l'eau - reportez-vous au tableau de la page 2.
 Le voyant de liquide de rinçage est allumé	Le distributeur de liquide de rinçage est vide. (Après le remplissage, il est possible que le voyant du niveau de liquide de rinçage ne s'éteigne qu'au bout de plusieurs cycles de lavage).	Remplissez le distributeur de liquide de rinçage (pour plus d'informations, reportez-vous à la page 2).
Le lave-vaisselle ou les commandes ne fonctionnent pas.	L'appareil n'est pas bien branché.	Insérez la fiche dans la prise de courant.
	Panne de courant.	Pour des raisons de sécurité, le lave-vaisselle ne redémarrera pas automatiquement lors du retour de l'alimentation électrique. Appuyez sur le bouton DÉMARRER/Pause pour reprendre le cycle.
	La porte du lave-vaisselle n'est pas fermée.	Poussez vigoureusement la porte pour entendre le « clic ».
	Le cycle est interrompu par une ouverture de la porte supérieure à 4 secondes.	Fermer la porte et appuyer sur DÉMARRER/Pause.
	Les commandes ne fonctionnent pas. L'afficheur indique : F9 ou F12 et les voyants Marche/Arrêt et Démarrer/Pause clignotent rapidement.	Éteindre l'appareil en appuyant sur la touche MARCHE/ARRÊT, rallumez-le environ une minute après, et relancez le programme. Si le problème persiste, débranchez l'appareil pendant 1 minute, puis rebranchez-le.
Le lave-vaisselle ne se vide pas.	Le cycle de lavage n'est pas encore terminé.	Attendre que le cycle se termine.
	Le tuyau de vidange est plié.	Assurez-vous que le tuyau de vidange n'est pas plié (voir <i>CONSIGNES D'INSTALLATION</i>).
	Le conduit de vidange de l'évier est bouché.	Nettoyez le conduit de vidange de l'évier.
	Le filtre est bouché par des résidus de nourriture	Nettoyez le filtre (voir <i>NETTOYAGE DE L'ENSEMBLE FILTRE</i>).
Le lave-vaisselle fait beaucoup de bruit. L'afficheur indique: F3 et les voyants Marche/Arrêt et Démarrer/Pause clignotent rapidement.	La vaisselle s'entrechoque.	Remplacez la vaisselle (voir <i>CHARGEMENT DES PANIERS</i>).
	Il y a une trop grande quantité de mousse.	Le détergent a été mal mesuré ou il n'est pas adéquat pour les lave-vaisselles (voir <i>REEMPLIR LE DISTRIBUTEUR DE DÉTERGENT</i>). Relancez le lave-vaisselle en appuyant sur la touche DRAINER (voir <i>OPTIONS ET FONCTIONS</i>) et lancez un nouveau programme sans détergent.
La vaisselle n'est pas propre.	La vaisselle n'est pas bien placée.	Remplacez la vaisselle (voir <i>CHARGEMENT DES PANIERS</i>).
	Les bras d'aspersion ne bougent pas librement, ils sont gênés par la vaisselle.	Remplacez la vaisselle (voir <i>CHARGEMENT DES PANIERS</i>).
	Le cycle de lavage est trop délicat.	Sélectionnez le cycle de lavage approprié (voir <i>TABLEAU DES PROGRAMMES</i>).
	Il y a une trop grande quantité de mousse.	Le détergent a été mal mesuré ou il n'est pas adéquat pour les lave-vaisselles (voir <i>REEMPLIR LE DISTRIBUTEUR DE DÉTERGENT</i>).
	Le bouchon du compartiment de liquide de rinçage n'est pas bien fermé.	Assurez-vous que le bouchon du distributeur de liquide de rinçage est fermé.
	Le filtre est sale ou bouché.	Nettoyez l'ensemble de filtre (voir <i>NETTOYAGE ET ENTRETIEN</i>).
	Il n'y a pas de sel.	Remplir le réservoir de sel (voir <i>REEMPLIR LE RÉSERVOIR DE SEL</i>).
L'eau n'arrive pas au lave-vaisselle. L'afficheur indique :  et F6 et les voyants Marche/arrêt et Démarrer/Pause clignotent rapidement.	L'alimentation d'eau est vide ou le robinet est fermé.	Assurez-vous qu'il y a de l'eau dans le circuit d'alimentation ou que le robinet est ouvert.
	Le tuyau d'arrivée est plié.	Assurez-vous que le tuyau d'entrée n'est pas plié (voir <i>INSTALLATION</i>) reprogrammez le lave-vaisselle et relancez-le.
	Le tamis dans le tuyau d'arrivée d'eau est obstrué; il est nécessaire de le nettoyer.	Après avoir complété la vérification et le nettoyage, éteignez et rallumez le lave-vaisselle et redémarrez le programme.
Le lave-vaisselle termine le cycle prématurément. L'afficheur indique : F15 et les voyants Marche/arrêt et Démarrer/Pause clignotent rapidement.	Le tuyau de vidange est positionné trop bas ou se vide dans le système d'évacuation domestique.	Vérifiez si l'extrémité du tuyau de vidange est placée à la hauteur correcte (voir <i>INSTALLATION</i>). Vérifiez la vidange dans le système d'évacuation domestique, installez une vanne d'admission d'air si nécessaire.
	De l'air est présent dans l'alimentation en eau.	Vérifiez si l'alimentation en eau présente des fuites ou d'autres problèmes laissant entrer de l'air.

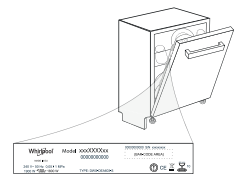


Vous trouverez les documents normatifs, la documentation standard, le classement des pièces de rechange et des informations supplémentaires sur les produits :

- En visitant notre site web **docs.bauknecht.eu** et **parts-selfservice.europeanappliances.com**
- En utilisant le code QR.
- Vous pouvez également **contacter notre Service après-vente** (voir numéro de téléphone dans le livret de garantie). Lorsque vous contactez notre Service après-vente, veuillez indiquer les codes figurant sur la plaque signalétique de l'appareil.



Les informations relatives au modèle peuvent être trouvées en utilisant le QR-Code figurant sur l'étiquette énergétique. L'étiquette comprend également l'identifiant du modèle qui peut être utilisé pour consulter le portail du registre sur le site <https://eprel.ec.europa.eu>



400011507733B
12/2024 ks - Xerox Fabriano



GUIDA RAPIDA

ISTRUZIONI D'USO



GRAZIE PER AVER ACQUISTATO UN PRODOTTO BAUKNECHT. Per ricevere assistenza in modo più completo, registrare il proprio apparecchio sul sito: www.bauknecht.eu/register

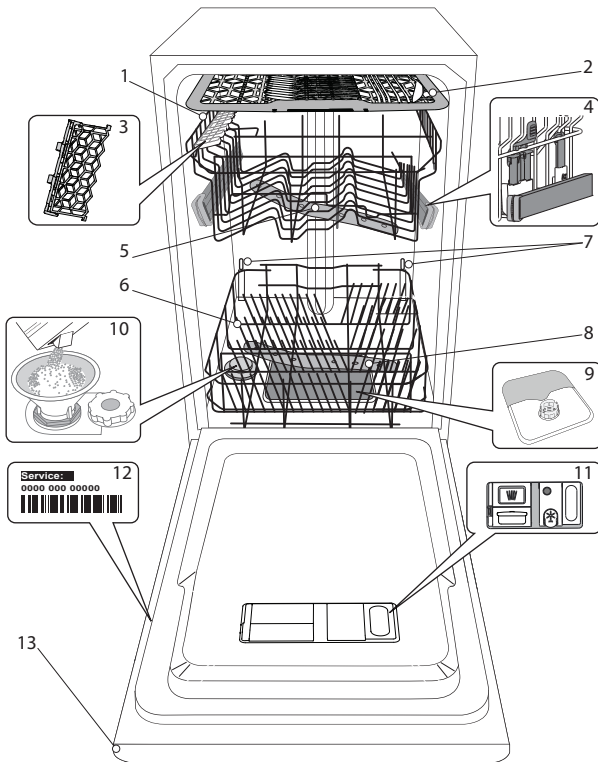


È possibile scaricare le Istruzioni per la sicurezza e le Istruzioni per l'uso dal sito docs.bauknecht.eu; seguire quindi le istruzioni riportate sul retro del presente libretto.

Prima di utilizzare l'apparecchio, leggere attentamente le Istruzioni per la sicurezza.

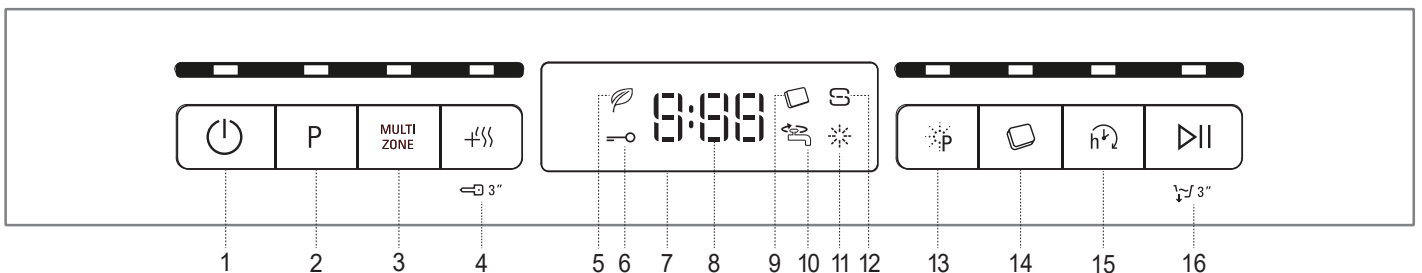
DESCRIZIONE PRODOTTO

APPARECCHIO



1. Cestello superiore
2. Cestello portaposate
3. Sponde ribaltabili
4. Regolatore altezza cestello superiore
5. Braccio aspersore superiore
6. Cestello inferiore
7. Supporti PowerClean®
8. Braccio aspersore inferiore
9. Gruppo filtro
10. Distributore del sale
11. Distributori per detersivo e brillantante
12. Targhetta matricola
13. Pannello comandi

PANNELLO COMANDI



- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Tasto Accensione-Spegnimento/Ripristino e relativa spia 2. Tasto di selezione programmi e relativa spia 3. Tasto Multizone e relativa spia 4. Tasto Extra Dry e relativa spia / Blocco tasti 5. Spia indicatore di programma Ecologico 6. Spia blocco tasti 7. Display 8. Numero programma e indicatore di tempo rimanente | <ol style="list-style-type: none"> 9. Spia Pastiglia 10. Spia rubinetto acqua chiuso 11. Indicatore di riempimento del brillantante 12. Indicatore di riempimento del sale 13. Tasto Power Clean® e relativa spia 14. Tasto Pastiglia e relativa spia 15. Tasto di avvio ritardato e relativa spia 16. Tasto Avvio/Pausa e relativa spia / Scarico |
|--|--|

PRIMO UTILIZZO

SALE, BRILLANTANTE E DETERSIVO


SUGGERIMENTO PER IL PRIMO UTILIZZO

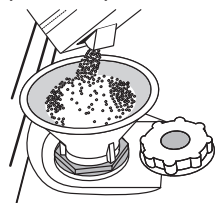
Dopo aver completato l'installazione, togliere i fermi dai cestelli e gli elementi elastici di ritegno dal cestello superiore.

RIFORMIMENTO DEL SERBATOIO DEL SALE

L'uso di sale previene la formazione di CALCARE sulla superficie dei piatti e sui componenti della macchina.

- È indispensabile che **IL SERBATOIO DEL SALE SIA SEMPRE RIFORMITO.**
- È essenziale quindi che il livello di durezza dell'acqua sia stato impostato.

Il serbatoio del sale è situato nella parte inferiore della lavastoviglie (vedere DESCRIZIONE PRODOTTO) e deve obbligatoriamente essere rifornito ogni volta che la spia dell' **indicatore di RIEMPIMENTO SALE**  posta sul pannello comandi è illuminata.



1. Togliere il cestello inferiore e svitare il tappo del serbatoio (ruotare in senso antiorario).
2. **Solo la prima volta: riempire d'acqua il serbatoio del sale.**
3. Sistemare opportunamente l'imbuto (vedere figura) e rifornire il serbatoio del sale fino all'orlo (circa 1 kg); Non è inconsueto che l'acqua trabocchi leggermente.
4. Togliere l'imbuto ed eliminare qualsiasi residuo di sale dall'areacircostante l'apertura.

Accertarsi che il tappo sia adeguatamente serrato per evitare l'ingresso di detersivo all'interno della vaschetta durante il programma di lavaggio (ciò potrebbe causare il danneggiamento del dispositivo addolcente senza possibilità di riparazione).

Ogni volta che è necessario aggiungere sale, è obbligatorio eseguire la procedura prima dell'inizio del ciclo di lavaggio per evitare rischi di corrosione.

IMPOSTAZIONE DELLA DUREZZA DELL'ACQUA

Per consentire che il dispositivo addolcente dell'acqua agisca al meglio, è essenziale che l'impostazione del livello di durezza dell'acqua tenga conto della sua durezza effettiva nell'utenza domestica. È possibile ottenere il valore di durezza dell'acqua nell'utenza domestica rivolgendosi al proprio fornitore.

Il valore predefinito per la durezza dell'acqua viene impostato in fabbrica.

- Azionare l'apparecchio agendo sul tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO.**
- Disattivare l'apparecchio agendo sullo stesso tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO.**
- Tenere premuto il tasto **AVVIO/Pausa** per 5 secondi, fino a udire il segnale corrispondente.
- Azionare l'apparecchio agendo sul tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO.**
- Il numero corrispondente al livello di selezione corrente e l'indicatore di livello del sale lampeggiano entrambi.
- Premere il tasto **P** per selezionare il livello di durezza dell'acqua richiesto (vedere **TABELLA DEI LIVELLI DI DUREZZA DELL'ACQUA**).

Tabella di durezza dell'acqua				
Livello		°dH	°fH	°Clark
		Gradi tedeschi	Gradi francesi	Gradi inglesi
1	Dolce	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2	Moderatamente dolce	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3	Medio	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4	Dura	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5	Molto dura	35 - 50	61 - 90	43 - 62

- Disattivare l'apparecchio agendo sullo stesso tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO.**

La procedura di impostazione è stata completata!


Non appena completata tale procedura, avviare uno dei programmi senza carico.

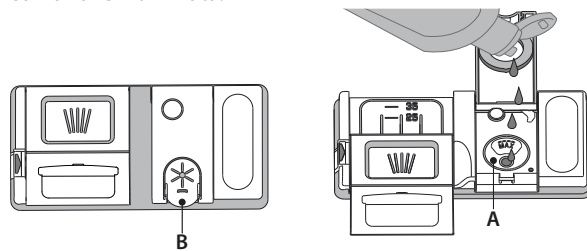
Utilizzare soltanto sale di tipo specifico per lavastoviglie.

Dopo aver versato il sale all'interno della macchina, la spia riempimento SALE si spegne.

La mancanza di sale nel serbatoio potrebbe danneggiare l'addolcente d'acqua e la resistenza per effetto dell'accumulo di calcare. L'uso del sale è consigliato con qualsiasi tipo di detersivo per lavastoviglie.

RIEMPIMENTO DEL DISTRIBUTORE BRILLANTANTE

L'utilizzo di brillantante facilita il processo di ASCIUGATURA delle stoviglie. Il distributore di brillantante **A** deve essere riempito ogni volta che a spia dell'**indicatore di RIEMPIMENTO BRILLANTANTE**  sul pannello comandi è illuminata.



1. Aprire il distributore **B** esercitando opportuna pressione e quindi sollevando la linguetta posta sul coperchio.
2. Versare delicatamente il brillantante fino al segno che indica il livello di riferimento massimo (110 ml), ma evitandone la fuoriuscita. Nel caso in cui ciò si verifici, asciugare immediatamente il liquido fuoriuscito mediante un panno asciutto.
3. Abbassare il coperchio fino ad avvertire lo scatto che ne segnala la chiusura. **Non versare MAI il brillantante direttamente all'interno della vaschetta.**

REGOLAZIONE DEL DOSAGGIO DI BRILLANTANTE

Se non si è completamente soddisfatti del processo di asciugatura, è possibile regolare la quantità di brillantante da utilizzare.

- Azionare la lavastoviglie agendo sul tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO.**
- Disattivare la lavastoviglie utilizzando lo stesso tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO.**
- Premere tre volte il tasto **AVVIO/Pausa**: si avverte il segnale corrispondente.
- Azionare la lavastoviglie mediante il tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO.**
- Il numero corrispondente alla selezione corrente e la spia del brillantante lampeggiano entrambi.
- Premere sul tasto **P** per impostare il livello di brillantante corrispondente alla quantità richiesta.
- Disattivare utilizzando il tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**

La procedura di impostazione è stata completata!

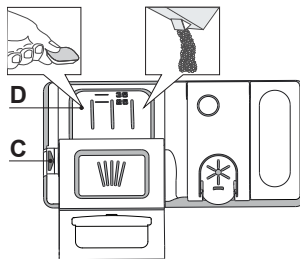
Nel caso in cui il livello di brillantante sia impostato su 1 (ECO), il brillantante non viene erogato. In caso di esaurimento del brillantante la spia **BRILLANTANTE INSUFFICIENTE** non è illuminata.

A seconda del modello di lavastoviglie è possibile impostare al massimo 5 livelli di dosaggio. Le impostazioni di fabbrica dipendono dal modello; seguire le istruzioni precedenti in base alle caratteristiche del proprio apparecchio.

- In presenza di strisce con sfumature blu sulla superficie dei piatti, impostare un livello di dosaggio basso (2-3).
- In presenza di gocce d'acqua o di calcare sulla superficie dei piatti impostare invece dosaggi alti (4-5).

RIEMPIMENTO DEL DISTRIBUTORE DETERSIVO

Per aprire il distributore detersivo utilizzare il dispositivo di apertura C. Versare il detersivo esclusivamente nel distributore D asciutto. Mettere la dose di detersivo per il prelavaggio direttamente all'interno del distributore.



1. Per il dosaggio corretto del detersivo fare riferimento ai dati sopra riportati. La vaschetta **D** contiene indicatori di livello per facilitare il dosaggio del detersivo.
2. Eliminare eventuali residui di detersivo dai bordi del distributore e chiudere il coperchio fino ad avvertire lo scatto caratteristico.
3. Chiudere il coperchio del distributore sollevandolo fino a portare il dispositivo di chiusura in sede.

Il distributore del detersivo si apre automaticamente quando previsto dal programma in uso. Se si utilizzano detersivi del tipo „All in one“, si consiglia di servirsi del tasto **PASTIGLIA** per impostare il programma in modo da ottenere sempre i migliori risultati nel lavaggio e nell'asciugatura.

L'uso di un detersivo non specifico per lavastoviglie potrebbe causare malfunzionamenti o danni all'apparecchio.

TABELLA DEI PROGRAMMI

Programma	Fase di asciugatura	Opzioni disponibili *)	Durata programma di lavaggio (h:min)**)	Consumo d'acqua (litri/ciclo)	Consumo energetico (kWh/ciclo)
1. Eco ECO 50°	✓	MULTI ZONE +	4:00	9,0	0,76
2. Sensore 50-60°	✓	MULTI ZONE +	1:20 - 3:00	7,0 - 14,0	0,70 - 1,10
3. Intensivo 65°	✓	MULTI ZONE +	2:40	17,0	1,30
4. Lavaggio rapido e asciugatura 50°	✓	MULTI ZONE +	1:20	10,0	1,10
5. Vetro 45°	✓	MULTI ZONE +	1:40	12,0	1,00
6. Rapido 30' 50°	-	MULTI ZONE	0:30	9,0	0,50
7. Silenzioso 50°	✓	MULTI ZONE +	3:35	16,5	1,00
8. Igiene 65°	✓		1:40	12,0	1,30
9. Prelavaggio -	-	MULTI ZONE	0:10	4,5	0,01

La misurazione dei dati per la creazione del programma ECO avviene in condizioni di laboratorio secondo quanto prescritto dalle norme europee EN 60436:2020. Nota per i laboratori di Prove:

per informazioni sulle condizioni della prova comparativa EN, farne richiesta all'indirizzo: dw_test_support@europeanappliances.com

Questi programmi non richiedono un pre-trattamento delle stoviglie.

*) Non è possibile selezionare tutte le opzioni contemporaneamente.

**) Ad eccezione del programma Eco, i valori riportati per gli altri programmi sono puramente indicativi.

La durata effettiva può dipendere da molti fattori, quali la temperatura e la pressione dell'acqua di alimentazione, la temperatura ambiente, la dose di detersivo utilizzata, la quantità e il tipo di carico e il suo bilanciamento, la selezione di determinate opzioni e la taratura dei sensori. La taratura dei sensori può prolungare la durata dei programmi anche di 20 minuti.

DESCRIZIONE DEI PROGRAMMI

Istruzioni per selezionare il ciclo di lavaggio.

1 ECO

Il programma Eco è indicato per le stoviglie mediamente sporche; è il programma più efficiente in termini di consumo combinato di acqua ed energia per questo tipo di stoviglie e viene usato per valutare la conformità dell'apparecchio alla legislazione UE in materia di progettazione ecocompatibile.

2 SENSORE

Per piatti con sporco normale e residui secchi di cibo. Rileva il livello di sporco delle stoviglie e seleziona il programma adeguato. Durante il rilevamento del livello di sporco, sul display compare un'animazione e la durata del ciclo viene aggiornata.

3 INTENSIVO

Programma consigliato per stoviglie molto sporche, particolarmente indicato per padelle e tegami (non adatto per oggetti delicati).

4 LAVAGGIO RAPIDO E ASCIUGATURA

Stoviglie normalmente sporche. Ciclo quotidiano; permette di ottenere risultati di lavaggio e asciugatura ottimali in un tempo inferiore.

5 VETRO

Programma adatto a oggetti delicati, più sensibili alle temperature elevate, ad esempio bicchieri e tazze.

6 RAPIDO 30'

Programma indicato per un mezzo carico di stoviglie poco sporche e prive di residui secchi. Non è prevista una fase di asciugatura.

7 SILENZIOSO

Adatto al funzionamento nelle ore notturne. Permette di ottenere risultati di lavaggio e asciugatura ottimali con una minima emissione sonora.

8 IGIENE

Sporco normale e molto sporco, con azione antibatterica supplementare. Ciclo utilizzabile per la manutenzione della lavastoviglie.

9 PRELAVAGGIO

Da utilizzare per sciacquare le stoviglie da lavare successivamente. Questo programma non richiede detersivo.

Note:

SII ciclo Rapido 30' è indicato per stoviglie poco sporche.

OPZIONI E FUNZIONI





È possibile selezionare le varie OPZIONI premendo direttamente il tasto corrispondente (vedere la TABELLA DEI PROGRAMMI).

In caso di opzione non compatibile con il programma selezionato vedere la TABELLA DEI PROGRAMMI, il LED corrispondente lampeggia 3 volte in rapida successione ed emette i previsti segnali acustici. L'opzione non è in tal caso abilitata.

MULTI MULTIZONE

ZONE Nel caso in cui i piatti da lavare siano pochi, per limitare il consumo di acqua, elettricità e detersivo si può utilizzare il programma Mezzo carico.

Selezionare il programma richiesto e quindi premere il tasto MULTIZONE: l'indicatore posto superiormente alle spie corrispondenti ai vari tasti si illumina. Come sua impostazione predefinita, l'apparecchio esegue il lavaggio in tutti i cestelli. Per il lavaggio esclusivamente di un cestello in particolare, premere ripetutamente il tasto in questione:

-  indicato nel display (cestello inferiore soltanto)
-  indicato nel display (cestello superiore soltanto)
-  indicato nel display (cestello portaposate soltanto)
-  indicato nel display (l'opzione è impostata su Spegnimento e l'apparecchio esegue il lavaggio per tutti i cestelli).

Ricordarsi di riempire soltanto i cestelli superiore e inferiore e di ridurre conseguentemente la dose di detersivo.

Se il cestello superiore viene rimosso, introdurre il detersivo direttamente nell'apparecchio anziché nell'apposita vaschetta.

EXTRA DRY

Per migliorare l'asciugatura dei piatti, dopo aver selezionato il programma richiesto premere il tasto EXTRA DRY: la corrispondente spia si illumina.

Una temperatura superiore durante il risciacquo finale e la maggiore durata del programma consentono una migliore asciugatura. Per deselezionare l'opzione in questione premere nuovamente lo stesso tasto. L'opzione EXTRA DRY comporta una maggior durata del ciclo di lavaggio.

BLOCCO TASTI

La pressione prolungata (3 secondi) del tasto EXTRA DRY disattiva la funzione BLOCCO TASTO. La funzione BLOCCO TASTI consente di bloccare l'intero pannello comandi con eccezione del tasto ACCENSIONE/SPEGNIMENTO. Per disattivare la funzione BLOCCO TASTI esercitare nuovamente pressione prolungata.

RUBINETTO ACQUA CHIUSO - Allarme

Lampeggia quando non avviene il carico dell'acqua o il rubinetto dell'acqua è chiuso.

POWER CLEAN®

Grazie ai getti speciali supplementari questa funzione consente un lavaggio più intenso ed efficace nell'area specifica del cestello inferiore. Si raccomanda questa funzione per il lavaggio di pentole e casseruole. Premere questo tasto per attivare l'opzione POWER CLEAN® (la spia si accende).

PASTIGLIA

Questa impostazione permette di ottimizzare le prestazioni del programma in base al tipo di detersivo usato.

Se si utilizzano più detersivi in forma di unica pastiglia (brillantante, sale e detersivo in 1 dose) premere tasto PASTIGLIA (la spia si illumina insieme al simbolo corrispondente).

In caso di utilizzo di detersivo in polvere o in forma liquida, l'opzione in oggetto deve essere disattivata.

AVVIO RITARDATO

È possibile ritardare l'avvio del programma per un tempo compreso tra 0:30 e 24 ore.

1. Selezionare il programma richiesto e qualsiasi opzione necessaria. Per ritardare l'avvio del programma premere (ripetutamente) il tasto AVVIO RITARDATO. Regolabile da 30 minuti a 24 ore. A ogni pressione del tasto, il ritardo di avvio aumenta di: 30 minuti se la selezione è inferiore alle 4 ore, 1 ora se la selezione è inferiore alle 12 ore, 4 ore se la selezione è superiore alle 12 ore. Se la pressione prolungata sul tasto eccede il valore di 24 ore, l'opzione di avvio ritardato si disattiva.
2. Premere il tasto AVVIO/PAUSA: Il timer inizia il conto alla rovescia
3. Una volta trascorso questo periodo di tempo, la corrispondente spia si spegne e il programma si avvia automaticamente.

Se al momento del conto alla rovescia si preme nuovamente il tasto AVVIO/PAUSA, l'opzione AVVIO RITARDATO si disattiva e il programma selezionato si avvia automaticamente.

Una volta avviato il programma, non è più possibile impostare la funzione AVVIO RITARDATO.

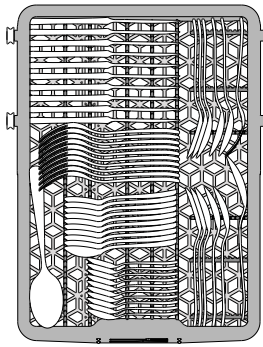
SCARICO

Per interrompere e annullare il ciclo in funzione è possibile servirsi della funzione di SCARICO.

La pressione prolungata sul tasto AVVIO/PAUSA causa l'attivazione della funzione di SCARICO. Il programma in funzione si interrompe e viene scaricata l'acqua presente nella lavastoviglie.

CARICAMENTO DEI CESTELLI

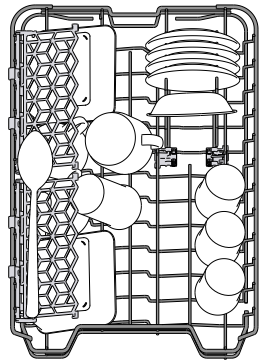
CESTELLO PORTAPOSATE



Il terzo cestello è stato progettato per alloggiare le posate durante il lavaggio. Disporre le posate come illustrato nella figura. La possibilità di sistemare le posate a parte ne rende più semplice la raccolta dopo il lavaggio e migliora le prestazioni sia nella fase di lavaggio che in quella di asciugatura.

Coltelli e altri utensili con bordi affilati devono essere sistemati con le lame rivolte verso il basso.

CESTELLO SUPERIORE



Riporvi i piatti poco resistenti e le stoviglie delicate: vetri, tazze, piattini, insalatiere dai bordi bassi.

Il cestello superiore è munito di sponde ribaltabili da utilizzare in posizione verticale per la sistemazione di piattini per tea/dessert oppure in posizione abbassata per consentire il carico di scodelle e recipienti per alimenti.

(esempio di carico del cestello superiore)

REGOLAZIONE IN ALTEZZA DEL CESTELLO SUPERIORE

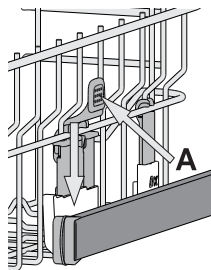
È possibile regolare del cestello superiore nel senso dell'altezza: la posizione rialzata consente di sfruttare al massimo il cestello inferiore per riporvi le stoviglie di dimensioni ingombranti, mentre la posizione ribassata consente di utilizzare le sponde ribaltabili creando lo spazio che esse richiedono e di evitare urti con gli oggetti caricati nel cestello inferiore.

Il cestello superiore è munito di **regolatore in altezza** (vedere figura) che non richiede pressione sulle leve; sollevarlo tenendolo per i lati, non appena si trovi in posizione rialzata.

Per ripristinare la posizione ribassata, agire sulle leve **A** poste ai lati del cestello e abbassare il cestello.

Si raccomanda vivamente di non procedere alla regolazione in altezza di cestelli già caricati.

Non rialzare o ribassare MAI il cestello agendo su un lato soltanto.



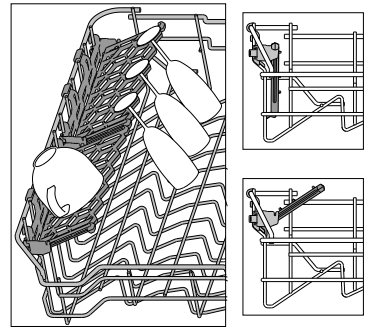
SPONDE RIBALTABILI CON POSIZIONE REGOLABILE

Le sponde ribaltabili laterali possono essere estese o ripiegate per ottimizzare la disposizione delle stoviglie nel cestello.

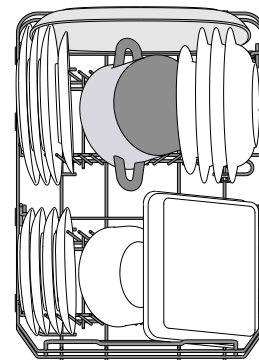
Si possono disporre i bicchieri da vino nelle sponde ribaltabili in modo assolutamente sicuro, inserendone lo stelo negli appositi spazi.

In base al modello:

- per estendere le sponde occorre farle scorrere verso l'alto e ruotarle oppure sganciarle dai fermi e abbassarle.
- per ripiegare le sponde occorre ruotarle e farle scorrere verso il basso oppure sollevarle e agganciarle ai fermi.



CESTELLO INFERIORE



Per pentole, coperchi, piatti, insalatiere, stoviglie, ecc. In teoria conviene disporre piatti e coperchi di grandi dimensioni ai lati, per evitare interferenze con l'elemento aspersore.

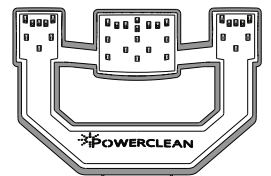
Il cestello inferiore è munito di sponde ribaltabili da utilizzare in posizione verticale per la migliore sistemazione dei piatti oppure in posizione orizzontale (abbassata) per consentire il facile carico di scodelle e recipienti per alimenti.

(esempio di carico nel cestello inferiore)

OPZIONE POWER CLEAN NEL CESTELLO INFERIORE

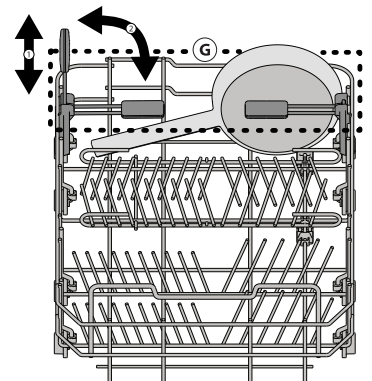
L'opzione Power Clean® utilizza specifici getti d'acqua nel retro della cavità per ottenere un lavaggio più intensivo delle stoviglie molto sporche. Il cestello inferiore è munito di **Space Zone**, lo specifico sostegno estraibile posto nella parte posteriore del cestello e utilizzabile per sostenere in posizione verticale pentole e casseruole e ottimizzare in tal modo lo spazio.

Nel disporre pentole e casseruole rivolte verso l'elemento Power Clean® attivare la corrispondente opzione **POWER CLEAN** dal pannello comandi.



Uso dell'opzione Power Clean®:

1. Regolare l'area Power Clean® (G) ripiegando verso il basso i supporti posteriori piatti per caricare le pentole.
2. Caricare le pentole e le casseruole in posizione inclinata verticale nell'area Power Clean®. Le pentole devono essere inclinate verso i potenti getti d'acqua.



USO QUOTIDIANO

- 1. VERIFICA DEL COLLEGAMENTO ALLA RETE IDRICA**
Verificare che la lavastoviglie sia collegata alla rete idrica e che il rubinetto dell'acqua sia aperto.
- 2. AZIONAMENTO DELLA LAVASTOVIGLIE**
Premere il tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**.
- 3. CARICAMENTO DEI CESTELLI**
(vedere **CARICAMENTO DEI CESTELLI**).
- 4. RIEMPIMENTO DEL DISTRIBUTORE DETERATIVO**
- 5. SELEZIONARE IL PROGRAMMA E ADATTARE IL CICLO SECONDO NECESSITÀ**
Selezionare il programma più adatto in base al tipo di stoviglie e alla quantità di sporco in essi presente (vedere la **DESCRIZIONE DEI PROGRAMMI**) premendo sul tasto **P**.
Selezionare le opzioni richieste (vedere **OPZIONI E FUNZIONI**).
- 6. AVVIO**
Avviare il ciclo di lavaggio mediante pressione sul tasto **AVVIO/PAUSA**. All'avvio del programma selezionato si avvia il segnale corrispondente.
- 7. FINE DEL CICLO DI LAVAGGIO**
La conclusione del ciclo di lavaggio è indicata dalla relativa segnalazione acustica, mentre il display visualizza **End**. Aprire la porta e disattivare l'apparecchio premendo sul tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**.
Per evitare bruciature, prima di togliere le stoviglie attendere pochi minuti. Scaricare i cestelli, iniziando da quello inferiore.

La macchina si disattiva automaticamente nel corso di determinati periodi di inattività prolungata, al fine di ridurre al minimo il consumo di elettricità. Se le stoviglie sono soltanto leggermente sporche oppure sono state risciacquate prima di essere poste nella lavastoviglie, ridurre in proporzione la dose di detersivo da utilizzare.

MODIFICA DI UN PROGRAMMA IN CORSO

Nel caso in cui sia stato selezionato il programma sbagliato, è possibile apportarvi le modifiche necessarie a condizione che esso sia appena iniziato: tenere premuto il tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**: la macchina si disattiva.

Azionare nuovamente la macchina agendo sul tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO** e selezionare il nuovo ciclo di lavaggio con qualsiasi opzione richiesta; avviare il ciclo premendo sul tasto **AVVIO/PAUSA**.

AGGIUNTA DI ALTRE STOVIGLIE

Senza spegnere la macchina, aprire la porta (**fare attenzione al vapore CALDO!**) e sistemare le posate all'interno della lavastoviglie. Chiudere la porta e premere il tasto **AVVIO/PAUSA**: il ciclo riprende dal punto in cui si era interrotto.

INTERRUZIONI ACCIDENTALI

In caso di apertura della porta durante il ciclo di lavaggio, o in caso di mancanza dell'alimentazione elettrica, il ciclo si interrompe. Una volta chiusa la porta o ripristinata l'alimentazione elettrica, per riprendere il funzionamento del ciclo dal punto in cui era stato interrotto, premere il tasto **AVVIO/PAUSA**.

Per disabilitare la **MODALITÀ DEMO**, eseguire la procedura descritta in sequenza, senza interruzioni. Accendere e spegnere l'apparecchio. Premere il tasto **RITARDO** finché non viene emesso un segnale acustico. Accendere nuovamente l'apparecchio. L'indicazione "dof" lampeggia e quindi si spegne.

AVVISI E CONSIGLI

CONSIGLI

Prima di caricare i cestelli, eliminare tutti i residui di cibo dalle stoviglie e vuotare i bicchieri. **Non occorre il risciacquo sotto acqua corrente prima del caricamento.**

Sistemare le stoviglie in modo che rimangano in sede e non si possano ribaltare; e sistemare le vaschette con le aperture rivolte verso il basso e le parti concave/complesse disposte obliquamente, per consentire all'acqua di lavaggio di raggiungere ogni superficie e scorrervi liberamente.

Avvertenza: coperchi, maniglie, vassoi e padelle non devono ostacolare la rotazione degli aspersori.

Riporre tutti gli oggetti di piccole dimensioni nel cestello portaposate. Quando molto sporche, riporre piatti e pentole nel cestello inferiore poiché nel relativo settore gli aspersori svolgono un'azione più intensa e consentono migliori prestazioni nel lavaggio.

Una volta completata la procedura di carico, accertarsi che gli aspersori possano ruotare liberamente.

STOVIGLIE DI TIPO NON ADATTO

- Stoviglie e posate in legno.
 - Bicchieri decorati, pezzi di artigianato e piatti antichi. Le decorazioni non sono sufficientemente resistenti.
 - Componenti in materiali sintetici che non resistono alle temperature elevate.
 - Stoviglie in rame e stagno.
 - Stoviglie sporche di cenere, cera, grasso lubrificante o inchiostro.
- Durante la fase di lavaggio i colori delle decorazioni di bicchieri e pezzi in alluminio/argento possono sbiadire. Alcuni tipi di bicchieri (es. i bicchieri in cristallo) possono divenire opachi anche soltanto dopo un certo numero di lavaggi.

DANNEGGIAMENTO DI BICCHIERI E STOVIGLIE

- Utilizzare soltanto bicchieri e porcellane garantite dal produttore per il lavaggio in lavastoviglie.
- Utilizzare un detersivo delicato e adatto al tipo di stoviglie in questione
- Togliere i bicchieri e gli altri elementi dalla lavastoviglie non appena sia terminato il ciclo di lavaggio.

CONSIGLI PER IL RISPARMIO ENERGETICO

- Se la lavastoviglie viene usata secondo le istruzioni del produttore, **il lavaggio delle stoviglie a macchina comporta normalmente un MINORE CONSUMO DI ENERGIA e acqua rispetto al lavaggio a mano.**
- Per ottimizzare l'efficienza della lavastoviglie si raccomanda di **avviare il ciclo di lavaggio con l'apparecchio a pieno carico.** Caricando la lavastoviglie fino alla capacità indicata dal produttore si contribuirà a ridurre i consumi d'acqua e di energia. Per informazioni sul caricamento corretto delle stoviglie, leggere la sezione **CARICAMENTO DEI CESTELLI**. In caso di carico parziale, si raccomanda di usare le apposite opzioni di lavaggio, se disponibili (Mezzo carico/ Zone Wash/ Multizona), caricando solo i cestelli selezionati. Un caricamento non corretto o eccessivo della lavastoviglie può aumentare il consumo di risorse (acqua, energia e tempo, oltre a una maggiore rumorosità) e ridurre le prestazioni di lavaggio e asciugatura.
- Il pre-risciacquo delle stoviglie comporta un maggiore consumo di acqua ed energia e non è consigliato.

IGIENIZZANTE

Per evitare la formazione di cattivi odori e sedimenti vari all'interno della lavastoviglie **avviare un programma che preveda temperature elevate almeno una volta al mese.** Per eseguire la pulizia dell'apparecchio utilizzare un cucchiaino di detersivo e avviare il ciclo in assenza di carico.

MANUTENZIONE E PULIZIA

PULIZIA DEL GRUPPO FILTRO

Pulire regolarmente il gruppo filtro in modo che nei relativi elementi non si formino ostruzioni e che l'acqua vi scorra regolarmente.

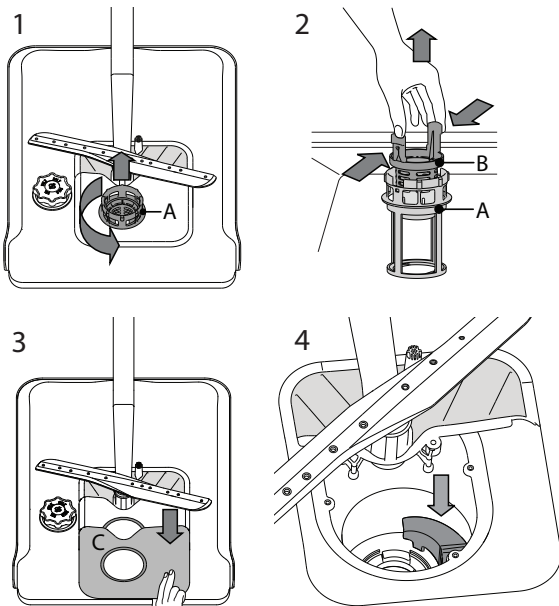
L'uso della lavastoviglie con i filtri ostruiti, o con oggetti estranei nel sistema filtrante o nei bracci irroratori, può causare malfunzionamenti e determinare una perdita di prestazioni, un aumento della rumorosità o un maggiore consumo di risorse.

Il gruppo filtro è composto da tre elementi filtranti che eliminano la presenza di residui di cibo dall'acqua di lavaggio, rimettendola in circolo ai fini del programma: per ottenere le migliori prestazioni durante il lavaggio è necessario che tali elementi siano sempre puliti.

Non utilizzare mai la lavastoviglie priva dei filtri o con i filtri allentati.

Almeno una volta al mese o ogni 30 cicli di lavaggio, verificare lo stato del gruppo filtro e se necessario pulirlo completamente sotto getto di acqua corrente, servendosi di spazzola metallica e seguendo le istruzioni sotto riportate:

1. Ruotare il filtro cilindrico **A** in senso antiorario, quindi estrarlo (Fig. 1).
2. Smontare il filtro a tazza **B** esercitando una leggera pressione sulle sponde laterali (Fig. 2).
3. Far scorrere il filtro a piastra in acciaio inossidabile **C**, fino ad estrarlo (Fig. 3).
4. Se si trovano oggetti estranei (frammenti di vetro, porcellana, ossa, semi di frutta, ecc.), rimuoverli con attenzione.
5. Esaminare il sifone ed eliminare la presenza di qualsiasi residuo di cibo. **NON TOGLIERE MAI** l'elemento di protezione della pompa di lavaggio (dettaglio di colore nero) (Fig. 4).



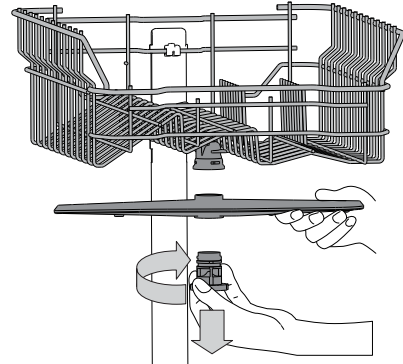
Dopo aver pulito i filtri, rimontare il gruppo e fissarlo correttamente in sede ciò è fondamentale per garantire l'efficienza della lavastoviglie.

PULIZIA DEL TUBO DI CARICO ACQUA

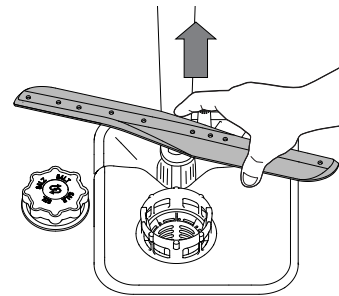
Se i tubi dell'acqua sono nuovi o sono rimasti inutilizzati per un periodo prolungato, prima di eseguire i raccordi necessari far scorrere l'acqua per controllare che sia pulita e priva di impurità. In assenza di tale precauzione, il tubo di carico acqua può risultare ostruito con conseguente danneggiamento della lavastoviglie.

PULIZIA DEI BRACCI ASPERSORI

I residui di cibo possono occasionalmente formare incrostazioni sui bracci aspersori e bloccare i fori utilizzati per l'irrorazione dell'acqua. Si raccomanda pertanto di ispezionare di volta in volta i bracci e di pulirli mediante piccola spazzola metallica.



Per smontare il braccio aspersore superiore, ruotare l'anello di bloccaggio in plastica in senso orario. Il rimontaggio del braccio aspersore deve avvenire in modo che il lato con il maggior numero di fori sia rivolto verso l'alto.



È possibile smontare l'elemento aspersore del cestello inferiore sollevandolo verso l'alto.

SISTEMA DI ADDOLCIMENTO DELL'ACQUA

L'addolcitore riduce automaticamente la durezza dell'acqua, impedendo la formazione di calcare sulla serpentina e contribuendo a migliorare l'efficienza di lavaggio.

Questo sistema si rigenera con il sale, che deve essere perciò rabboccato quando il serbatoio del sale è vuoto.




La frequenza di rigenerazione dipende dal livello di durezza impostato - con la durezza dell'acqua impostata al livello **3**, la rigenerazione avviene ogni **6** cicli Eco.

Il processo di rigenerazione inizia durante il risciacquo finale e termina nella fase di asciugatura, prima del termine del ciclo.

- Ogni rigenerazione comporta: un consumo di ~3,5 litri d'acqua;
- Un prolungamento di 5 minuti della normale durata del ciclo;
- Un consumo di energia minore di 0,005 kWh.

RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Se la lavastoviglie non funziona correttamente, provare a risolvere il problema consultando l'elenco sotto riportato. Per errori o problemi di altro tipo, contattare un Servizio Assistenza Tecnica autorizzato; i dati di contatto sono riportati nel libretto di garanzia. I ricambi saranno disponibili per un periodo fino a 7 o fino a 10 anni, secondo i requisiti specifici del regolamento.

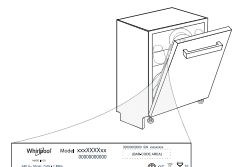
PROBLEMI	POSSIBILI CAUSE	SOLUZIONE
 L'indicatore del sale è acceso	Il serbatoio del sale è vuoto. (È possibile che, dopo aver riempito il serbatoio, la spia del sale resti accesa per diversi cicli di lavaggio).	Riempire il serbatoio con sale (per ulteriori informazioni, vedere pagina 2). Regolare la durezza dell'acqua - vedere la tabella a pagina 2.
 L'indicatore del brillantante è acceso	La vaschetta del brillantante è vuota. (È possibile che, dopo aver riempito la vaschetta, la spia del brillantante resti accesa per diversi cicli di lavaggio).	Riempire la vaschetta con brillantante (per ulteriori informazioni, vedere pagina 2)
La lavastoviglie non si avvia o i comandi non rispondono.	L'apparecchio non è stato collegato correttamente all'alimentazione elettrica.	Inserire la spina nella presa di corrente.
	Mancanza di corrente.	Per ragioni di sicurezza, la lavastoviglie non si riavvia automaticamente al ripristino della corrente elettrica. Premere il tasto AVVIO/Pausa per riprendere il ciclo.
	Mancata chiusura della porta lavastoviglie.	Spingere con decisione la porta fino ad avvertire il caratteristico "clac".
	Il ciclo è stato interrotto con l'apertura dello sportello per più di 4 secondi.	Chiudere la porta e premere il tasto AVVIO/Pausa.
Lo scarico della lavastoviglie non avviene. Sul display viene visualizzato: F3 e i LED Accensione/Spegnimento e AVVIO/Pausa lampeggiano rapidamente.	Mancato funzionamento dei vari comandi. Sul display viene visualizzato F9 o F12 e i LED Accensione/Spegnimento e AVVIO/Pausa lampeggiano rapidamente.	Spegnere l'apparecchio premendo il tasto ACCENSIONE/SPEGNIMENTO, riaccenderlo dopo circa un minuto e riavviare il programma. Se il problema persiste, staccare l'apparecchio dalla rete elettrica per 1 minuto, quindi ricollegarlo.
	Ciclo di lavaggio non ancora concluso.	Attendere la conclusione del ciclo di lavaggio.
	Tubo di scarico piegato.	Verificare che il tubo di scarico non sia piegato (vedere le ISTRUZIONI DI INSTALLAZIONE).
	Tubo di scarico del lavandino ostruito.	Pulire il tubo di scarico del lavandino.
La rumorosità della lavastoviglie è eccessiva.	Ostruzione filtro a causa di residui di cibo	Pulire il filtro (vedere PULIZIA DEL GRUPPO FILTRO).
	Urto dei piatti tra loro durante il lavaggio.	Sistemare le stoviglie nel modo corretto (vedere CARICAMENTO DEI CESTELLI).
I piatti non risultano puliti.	Produzione eccessiva di schiuma.	Il dosaggio del detersivo non è stato stabilito in modo corretto oppure il detersivo non è del tipo adatto alle lavastoviglie (vedere RIEMPIMENTO DELLA VASCHETTA DEL DETERSIVO). Ripristinare la lavastoviglie premendo il tasto di SCARICO (vedere OPZIONI E FUNZIONI) e avviare il programma nuovo senza detersivo.
	Errata disposizione delle stoviglie.	Sistemare le stoviglie nel modo corretto (vedere CARICAMENTO DEI CESTELLI).
	Impedimento nella rotazione dei bracci aspersori a causa dell'interferenza dei piatti.	Sistemare le stoviglie nel modo corretto (vedere CARICAMENTO DEI CESTELLI).
	Il ciclo di lavaggio è eccessivamente delicato.	Selezionare il programma adatto (vedere la TABELLA DEI PROGRAMMI).
	Produzione eccessiva di schiuma.	Il dosaggio del detersivo non è stato stabilito in modo corretto oppure il detersivo non è del tipo adatto alle lavastoviglie (vedere RIEMPIMENTO DEL DISTRIBUTORE DETERSIVO).
	Tappo sul vano brillantante non correttamente chiuso.	Accertarsi che il tappo sul distributore brillantante sia chiuso.
La lavastoviglie non esegue il carico dell'acqua. Sul display viene visualizzato:  e F6 e i LED Accensione/Spegnimento e AVVIO/Pausa lampeggiano rapidamente.	Filtro sporco oppure ostruito.	Pulire il gruppo filtro (vedere CURA E MANUTENZIONE).
	Mancanza di sale.	Riempire il serbatoio del sale (vedere RIEMPIMENTO DEL SERBATOIO SALE).
	Assenza di alimentazione idrica o rubinetto chiuso.	Accertarsi che il tubo di alimentazione idrica contenga l'acqua necessaria o che il rubinetto sia aperto.
La lavastoviglie termina il ciclo di lavaggio troppo presto. Sul display viene visualizzato F15 e i LED Accensione/Spegnimento e AVVIO/Pausa lampeggiano rapidamente.	Il tubo di carico è piegato	Accertarsi che il tubo di carico non sia piegato (vedere INSTALLAZIONE) e riprogrammare la lavastoviglie e riavviarla.
	L'elemento filtrante nel tubo di carico è ostruito; è necessario pulirlo.	Dopo aver eseguito le operazioni di ispezione e pulizia, spegnere e accendere la lavastoviglie e avviare un programma nuovo.
	Il tubo di scarico è posizionato troppo in basso o crea un effetto sifone nell'impianto di scarico domestico.	Controllare che l'estremità del tubo di scarico si trovi all'altezza corretta (vedere INSTALLAZIONE). Verificare eventuali effetti sifone nell'impianto di scarico domestico; se necessario, installare una valvola di ingresso aria.
	Aria nel tubo di mandata dell'acqua.	Controllare che non vi siano perdite nell'impianto idraulico o altri problemi che causino l'ingresso di aria.



Documentazione normativa, documentazione standard, ordinazione di pezzi di ricambio e altre informazioni sul prodotto possono essere reperite:

- Visitando il nostro sito web docs.bauknecht.eu e parts-selfservice.europeanappliances.com
- Usare il codice QR
- Oppure, **contattare il Servizio Assistenza Tecnica** (al numero di telefono riportato sul libretto di garanzia). Quando si contatta il Servizio Assistenza Tecnica, fornire i codici presenti sulla targhetta matricola del prodotto.

I dati del modello possono essere richiamati usando il codice QR riportato sull'etichetta energetica. L'etichetta riporta anche il codice identificativo del modello che può essere utilizzato per consultare il portale di registrazione su <https://eprel.ec.europa.eu>



400011507733B

12/2024 ks - Xerox Fabriano

